

Fahrbarer Buschmäher

CMX1402 / CM1401

Betriebsanleitung



⚠ ACHTUNG!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die gesamten Anleitungen für den Gebrauch und die Wartung der Maschine. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen könnte den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Diese Betriebsanleitung muss immer in bequemer Reichweite für alle Verwender und das Wartungspersonal zur Verfügung stehen.

5355 5351 000 01

Betriebsanleitung (in Deutsch)

CHIKUSUI CANYCOM, INC.

<http://www.canycom.co.jp/>

CHIKUSUI CANYCOM, INC.

90-1 Fukumasu, Yoshii-machi,
Ukiha-shi, Fukuoka, Japan 839-1396

Vertriebshauptverwaltung (International) TEL +81-(0)943-75-2195
FAX +81-(0)943-75-4396

Autorisierter Händler

Information für Benutzer und das Wartungspersonal

Wir bedanken uns herzlich dafür, dass Sie sich zum Kauf unserer Maschine entschlossen haben. In dieser Betriebsanleitung finden die Benutzer und das Wartungspersonal die notwendige Information für den sicheren und effektiven Umgang mit der Maschine. Sie sollten sich deshalb unbedingt mit allen Einzelheiten in der Betriebsanleitung vertraut machen, bevor Sie die Maschine benutzen. Lesen Sie auf jeden Fall auch das Handbuch für den Motor.

ACHTUNG!

- **Der Gebrauch dieser Maschine kann äußerst gefährlich sein, wenn die Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung und auf den Beschriftungen an der Maschine nicht befolgt werden. Vor dem Gebrauch der Maschine müssen Sie deshalb die Betriebsanleitung eingehend lesen und erfassen. Befolgen Sie zu jeder Zeit alle Anleitungen und Sicherheitsmaßnahmen, da sonst schwere Schäden an Leib und Leben auftreten können.**
- **Diese Maschine darf nur für den bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden, d.h. für das Schneiden von Gras und Büschen. Jede andere Verwendung könnte Gefahren mit sich bringen.**
- **Diese Maschine ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen bestimmt und darf auch nicht auf öffentlich genutzten privaten Wegen verwendet werden. Der Benutzer der Maschine ist allein für die Befolgung der örtlichen Regulationen verantwortlich.**
- **Modifizieren Sie diese Maschine nicht und betreiben Sie diese nicht mit entfernten oder geöffneten Sicherheitsabdeckungen.**

VORSICHT!

- **Bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einem sicheren, leicht zugänglichen Platz auf.**




Hinweis für den Eigentümer

⚠ VORSICHT!

- Sie müssen sicherstellen, dass jedem Benutzer der Maschine - einschließlich Gerätevermieter und Benutzer, die sich die Maschine von Ihnen geborgt haben, eine Kopie dieser Betriebsanleitung zur Verfügung steht und alle Benutzer angewiesen sind, die Anleitungen zu lesen, verstehen und zu befolgen.

Art der Warnungen in dieser Betriebsanleitung

In dieser Betriebsanleitung verwenden wir vier Arten der Warnung, um die vier Gefahrenstufen zu kennzeichnen (und auf die Ernsthaftigkeit von möglichen Unfällen hinzuweisen). Benutzer müssen die Betriebsanleitung lesen und die Anweisungen verstehen und befolgen.

Warnung	Begriffserklärung
 GEFAHR!	Hinweis auf eine Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgung der Verhaltensmaßnahmen und Anweisungen.
 ACHTUNG!	Hinweis auf eine Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgung der Verhaltensmaßnahmen und Anweisungen.
 VORSICHT	Hinweis auf das Risiko von leichten oder mäßigen Verletzungen oder Sachschäden bei Nichtbefolgung der Verhaltensmaßnahmen und Anweisungen.
<u>ANMERKUNG</u>	Hinweis auf besonders wichtige Informationen.

Gewährleistung und Kundendienst

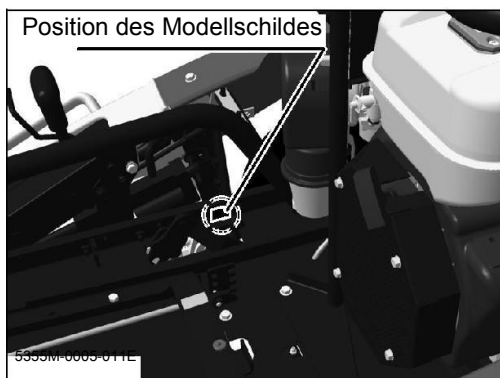
Gewährleistung

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen der Firma CHIKUSUI CANYCOM, INC.

Kundendienst

Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen über die Maschine, mit technischen Problemen oder Serviceaufträgen an Ihren regionalen CANYCOM Händler bzw. an unsere Verkaufsabteilung. Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitte den Namen des Produkts, die Seriennummer sowie Angaben über den Motortyp und Motorhersteller bereit. Im Kapitel 3 (Seite 15) der Leistungsbeschreibung zeigen wir Ihnen wie Sie die Seriennummer und die Modellbezeichnung finden.

Modellbezeichnung



Modellschild



Ersatzteilbereitstellung

Wir verpflichten uns zur Bereitstellung von Ersatz- und Ausbesserungsteilen für eine Frist von zehn Jahren nachdem der Maschinentyp aus der Produktion genommen wird.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	1
Sicherheitsschilder.	1
Sicherheitseinrichtungen.	3
Sicherheitsmaßnahmen.	4
Training.	4
Zurüstung.	5
Betrieb	6
Wartung.	10
2. Bedienelemente und Komponenten	11
Bezeichnungen und Funktionen der Bedienelemente .	11
3. Spezifikationen	15
Produktspezifikationen	15
Inhalt des Werkzeugkastens	16
4. Bedienung	17
Vorbereitung	17
Inspektion vor dem Gebrauch.	17
Treibstoff prüfen und Nachfüllen	17
Lenkradanpassung	18
Einstellung des Sitzes.	20
Anpassung des Antriebspedals.	22

Das Fahren	23
Starten	23
Fahren	26
Stoppen	29
Schalten	30
Wechsel zwischen Zweiradantrieb und Allradantrieb (CMX1402)	31
Differenzialsperre	32
Parken	33
Betrieb	35
Inspektion der Messer	35
Einstellung der Schnitthöhe	35
Mähen	36

5. Wartung **41**

Wartungsplan	41
Der Motor	41
Das Chassis (Fahrgestell)	42
Flüssigkeiten und Schmiermittel	45
Schmierstellen	46
Schmierstellen (CMX1402)	46
Schmierstellen (CM1401)	47
Betriebsmittel und Reserveteile	48
Abnehmen und Anbauen von Karosserieteilen	50
Vordere Haube	50
Scheinwerfer	51
Obere Heckabdeckung	51
Untere Heckabdeckung	52
Heckkotflügel	52
Tritt	52
Sitzkonsole	53
Rotormesserschutz	53

Motor	55
Motoröl	55
Zuluftreiniger	57
Zündkerzen	58
Antriebsstrang	59
Reifen	59
Getriebeöl	60
Vorderachsenöl (CMX1402)	60
Hydrostatisches Getriebeöl	61
Antriebsriemen	64
Parkbremse	65
Mähsystem	66
Rotormesser	66
Antriebsriemen für die Rotormesser	68
Bremsen für die Rotormesser	69
Elektrische Anlage	71
Batterie	71
Sicherungen	73
Glühbirnen	74
Wartung nach dem Gebrauch	75
Mähsystem	75
Nach regulärem Gebrauch	76
Nach Gebrauch bei kaltem Wetter	77
Aufbewahrung	78

6. Fehlersuche	79
Fehlersuche	79

7. Transport	84
Beförderung	84
Beladen und Abladen	84
Beladen mittels Hebevorrichtung	85

Geräusch- und Vibrationsstufen

Geräusch- und Vibrationsstufen sind am Ende der Bedienungsanleitung angeführt.

Garantie

Das Garantiezertifikat befindet sich am Ende der Bedienungsanleitung.

* Stellen Sie sicher, dass das Zertifikat, nachdem Sie verstanden haben wie man diese Maschine bedient und sie die Quittung erhalten haben, unterschrieben wird.

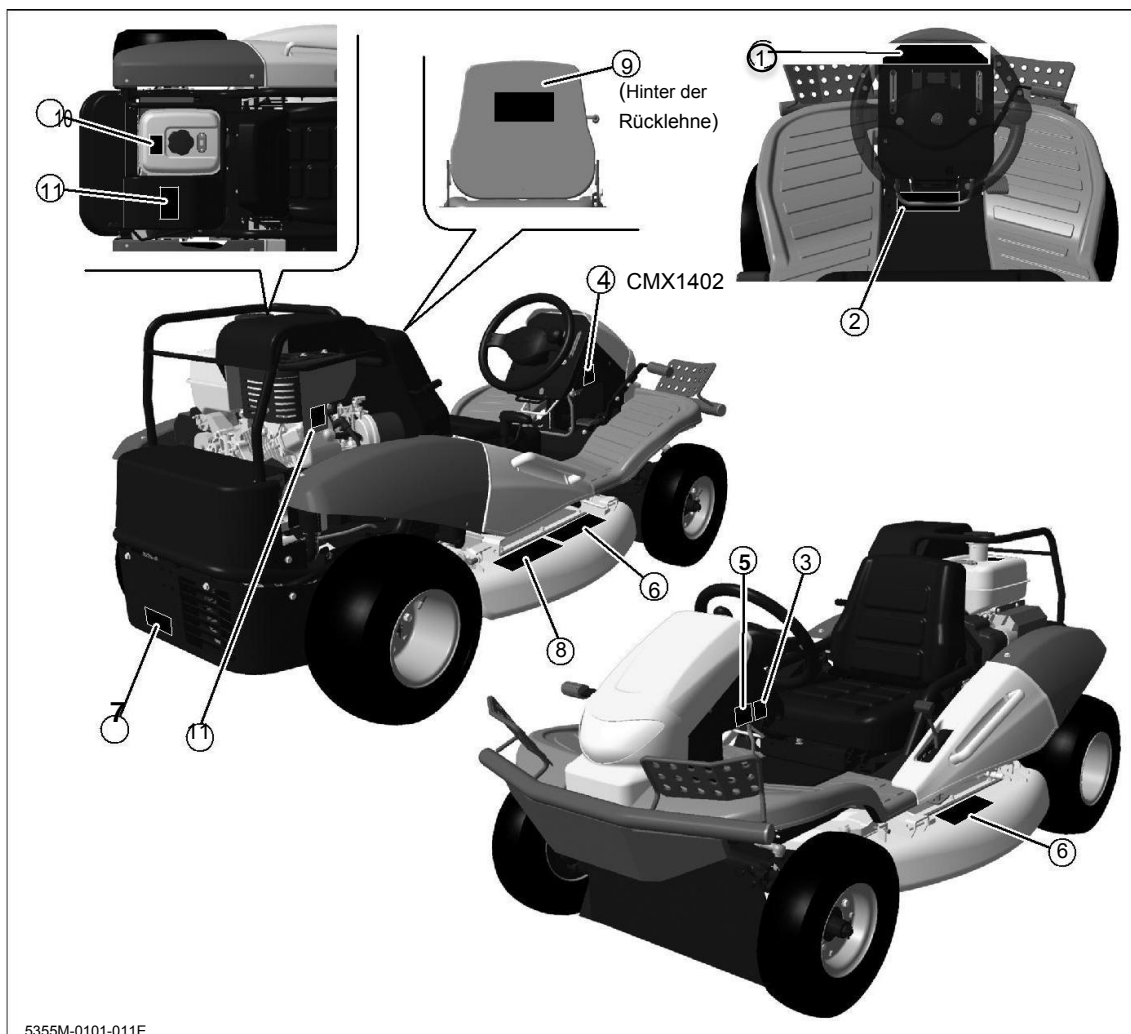
Ergänzung

- Betriebsanleitung für den Motor
- * Sie sollten sicherstellen, dass Sie die Bedienungsanleitung für die Maschine und den Motor verstehen.

Sicherheitshinweise an der Maschine

Die auf dieser Seite gezeigten Sicherheitsschilder sind an der Maschine angebracht. Unten zeigen wir Ihnen, wo diese Schilder angebracht sind. Auf der nächsten Seite finden Sie den Text auf den Schildern.

- Finden Sie alle Warnungsschilder an der Maschine auf. Sie müssen die Anweisungen und Schutzvorschriften auf den Schildern sorgfältig lesen und befolgen. Die Nichtbefolgung könnte zu schweren Schäden, Personenschäden oder den Tod des Benutzers oder der Anwesenden führen.
- Halten Sie die Schilder sauber und lesbar. Zum Säubern der Schilder dürfen keine Lösungsmittel oder Benzin verwendet werden.
- Wenn Sicherheitsschilder entfernt worden sind, sich abgelöst haben oder unleserlich geworden sind müssen sie unverzüglich ersetzt werden. Bestellen Sie ein Ersatzschild durch Ihren CANYCOM Betreuer. Die Teilnummer finden Sie auf dem Schild oder in dieser Betriebsanleitung.



5355M-0101-011E

Sicherheitseinrichtungen

Dieses Produkt ist mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen versehen:

Motor- Anlaufsperr

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Standbremse in der [(P)] (aktiven) Stellung ist und die Kupplung zum Rasenmäherantrieb sich in der [AUS]- Position befindet. Dies gilt zur Vermeidung von unabsichtlichem Bewegen der Maschine oder der Messer wenn der Motor gestartet wird.

Automatisches Abschalten der Laufmesser

Der Motor schaltet automatisch ab, wenn der Benutzer nicht auf dem Gerät sitzt während die Messer laufen. Dies verhindert Unfälle durch die laufenden Messer einer umgestürzten Maschine.

Sicherheitsmaßnahmen

In diesem Kapitel machen wir Sie mit den Sicherheitsmaßnahmen vertraut, die Sie bei der Verwendung und Wartung der Maschine beachten müssen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie bei der Verwendung und Wartung der Maschine alle Vorsichtsmaßnahmen in dieser Betriebsanleitung und in diesem Kapitel verstehen und konsequent anwenden. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann Sachschäden, schwerwiegende Verletzungen und tödliche Folgen für den Benutzer und Anwesende zur Folge haben.

Training

Arbeitgeber oder Gerätevermieter müssen allen Benutzern und Monteuren praktische Anweisungen geben. Diese Anweisungen sollten die folgenden Sachverhalte klären:

- Es ist unerlässlich, dass Benutzer sich mit den Bedienungselementen, Sicherheitsschildern und dem ordnungsgemäßen Gebrauch der Maschine vertraut machen.
- Geben Sie unter keinen Umständen nicht in die Betriebsanleitung eingewiesenen Personen oder Personen unter 18 Jahren die Erlaubnis zur Benutzung oder Wartung der Maschine. Örtliche Verordnungen bestimmen oft das Minimumalter für das Betreiben der Maschine. Bitte informieren Sie sich darüber bei der zuständigen regionalen Behörde.
- Der Betreiber der Maschine trägt die Verantwortung für Unfälle und die Gefährdung dritter Personen und/oder deren Eigentum.
- Diese Maschine ist für nicht mehr als eine Person vorgesehen. Die Maschine darf nur eine Person, den Fahrer, befördern.
- Beachten Sie die Lastgrenze für diese Maschine: 120 kg.
- Denken Sie immer daran, dass Arbeiten mit fahrbaren Maschinen Umsicht und Konzentration erfordern.
- Wenn Sie auf einer ansteigenden Fläche die Kontrolle über die Maschine verlieren, dann können Sie die Kontrolle auch durch Bremsen nicht wiederherstellen. Die Hauptursachen für den Verlust der Kontrolle sind
 - nicht ausreichende Bodenhaftung der Reifen
 - überhöhte Geschwindigkeit
 - Fehleinschätzung der Bodenbeschaffenheit, besonders bei Gefälle und Böschungen.

Zurüstung

ACHTUNG!

- Treibstoffe sind sehr leicht entzündbar. Bitte lesen Sie das Kapitel über die Füllstandkontrolle und das Auffüllen mit Treibstoff auf Seite 24. Sie finden dort wichtige Sicherheitsdaten für den Umgang mit Treibstoffen.
- Beim Gebrauch und bei der Wartung der Maschine sollten Sie jederzeit Sicherheitsschuhe, lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und einen Ohrenschutz tragen. Angemessene Kleidung reduziert das Verletzungsrisiko auf ein Minimum. Sie dürfen die Maschine nicht handhaben, wenn Sie Ihr Haar lang und freihängend tragen oder wenn Sie locker hängende Kleidung oder Schmuck tragen. Die genannten Teile können sich in beweglichen Maschinenbestandteilen verfangen. Benutzen Sie die Maschine nicht wenn Sie offene Sandalen tragen oder barfuß gehen.
- Etablieren Sie am Arbeitsplatz Regelungen und Abläufe wie zum Beispielen die Richtungsanzeige und Verkehrskontrolle. Die Einhaltung solcher Regeln reduziert das Unfallrisiko.
- Nahe Feuer oder bei einem Funkenflugrisiko dürfen Sie auf keinen Fall Schmier- oder Treibmittel verwenden, die Maschine warten oder die Batterie laden.
- Verwenden Sie eine Routine, in der Sie täglich vor Beginn der Arbeit die Funktionen und Sicherheit der Maschine überprüfen (s. Seite 17, Vorbereitung).

Handhabung der Maschine

Der bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine ist das Mähen von Gras und stutzen von Gesträuch. Jeder andere Gebrauch könnte ein Risiko darstellen und/oder die Maschine beschädigen.

Die Geschwindigkeit, das Steuern, das Gelände und das Gewicht des Fahrers beeinflussen die Stabilität der Maschine. Sie müssen sich dieser Faktoren immer bewußt bleiben, da Sie sonst die Maschine umkippen oder die Kontrolle über die Maschine verlieren könnten. Dies kann zu Sachschäden, schweren Verletzungen und Tod führen.

Allgemeines über das Fahren der Maschine

- Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen! Lebensgefährliches Kohlenmonoxid aus dem Abgas reichert sich dort schnell an.
- Wenn der Motor läuft und für einige Zeit nach dem Abstellen der Maschine sind der Motor, der Auspuffdämpfer und das Auspuffrohr sehr heiß. Zur Verhütung von Verbrennungen sollten Sie diese Teile im heißen Zustand nicht anfassen.
- Fahren Sie die Maschine nicht, solange Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder andere Drogen oder Medikamenten stehen. Fahren Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind, krank sind oder sich nicht wohl fühlen.
- Gebrauchen Sie die Maschine in einem unbekanntem Gebiet nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass keine Hindernisse vorhanden sind. Das betrifft auch Hindernisse über dem Boden wie zum Beispiel Äste.
- Starten Sie die Maschine nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Personen und andere Fahrzeuge sich in sicherer Entfernung von der Maschine befinden.
- Auf schlüpfrigem Grund sollten Sie langsam und bedachtsam fahren, um unkontrolliertes Gleiten und Rutschen zu verhindern. Fahren Sie niemals auf vereisten Flächen.
- Beim Rückwärtsfahren müssen Sie sich versichern, dass sich hinter der Maschine weder Personen noch Hindernisse befinden. Nur wenn Sie sich der freien Fahrt rückwärts sicher sind, können Sie langsam rückwärts fahren. Vermeiden Sie dabei jähe Richtungsänderungen.
- Lassen Sie in der Nähe von Hindernissen. auf steilem Gelände, beim Wenden auf steilem Gelände und beim Wenden besondere Umsicht walten, um das Umkippen der Maschine zu vermeiden (s. Seite 15 "Fahrten auf steilem Gelände")
- Versuchen Sie auf keinen Fall, über große Hindernisse (z.B. Geröll oder gefällte Bäume) zu fahren.

- Auf unbekanntem Gelände sollten Sie die Maschine immer besonders langsam und vorsichtig fahren. Achten Sie besonders auf Änderungen in der Geländebeschaffenheit.
- Fahren Sie die Maschine nie auf Gelände, das Ihnen nicht geeignet erscheint. Vermeiden Sie Gelände, wenn dessen raue, schlüpfrige oder unbefestigte Beschaffenheit die Maschine zum Kippen bringen könnte.
- Benutzen Sie die Maschine nicht am Rand einer Klippe oder an Überhängen oder Gleithängen. Sie sollten nach heftigem Regen und nach Erdbeben besonders vorsichtig sein.
- Vermeiden Sie abrupte Manöver. Durch abruptes Anfahren oder Wenden können zum Verlust der Kontrolle über die Maschine und zum Umkippen führen. Besondere Vorsicht ist beim Fahren über weichem oder nassem Boden.
- Fahren Sie nicht schneller als Ihnen sicher erscheint. Dabei sollten Sie die Oberflächenbeschaffenheit, das Gefälle und die Ladung der Maschine berücksichtigen.

Fahren über ein Gelände mit Gefälle

ACHTUNG!

- Verwenden Sie die Maschine nie auf einer Neigung mit mehr als 20 Grad bei einem Allradantrieb und 15 Grad mit dem Zweiradantrieb.
 - Fahren in Geländen mit Gefälle bringt Gefahren mit sich. Es kann zum Umkippen der Maschine sowie zu Unfällen und Tod führen. Deshalb müssen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:
- Befolgen Sie beim Befahren von Geländen mit Gefälle deshalb immer die hier beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen.
 - Durch unangemessenes Fahren in Geländen mit Gefälle können Sie die Maschine umkippen oder die Kontrolle über die Maschine verlieren. Bevor Sie die Maschine über abfallendes oder ansteigendes Gelände fahren, müssen Sie das Gelände deshalb sorgsam inspizieren.
 - Fahren Sie nicht über Gelände mit Gefälle wenn Ihnen dies nicht sicher erscheint. Vermeiden Sie raues, schlüpfriges oder locker beschichtetes Gefälle, wenn Sie vermuten, dass die Maschine auf dem Gelände umkippen könnte.
 - In ansteigendem Gelände sollten Sie mit gleichbleibender Geschwindigkeit und Drosselklappeneinstellung fahren.
 - Bewegen Sie den Drosselklappenhebel, den Antriebshebel, das Gaspedal oder das Steuerrad niemals ruckartig.
 - Sollte der Motor auf ansteigendem Gelände steckenbleiben ("abgewürgt sein") oder Bodenkontakt verlieren und die Maschine den Anstieg nicht bewältigen kann, dann sollten Sie nicht versuchen, die Maschine umzudrehen, sondern die Maschine vorsichtig zum Fuß des Hügels steuern.
 - Fahren Sie im Gelände mit Gefälle in gerader Linie auf- oder abwärts und vermeiden Sie Richtungsänderungen.
 - Fahren Sie im oberen Bereich eines Hügels langsam. Auf der anderen Hügelseite könnte das Gelände abrupt abfallen oder es könnten sich dort andere Personen und Fahrzeuge befinden.
 - Vermeiden Sie das Fahren quer zum Gefälle.
 - Bevor Sie auf einem Gefälle von oben nach unten fahren, sollten Sie anhalten und das Zusatzgetriebe in die L-Stellung (langsam) schalten. Fahren Sie langsam und benutzen Sie die Motorkraft zum Drosseln der Geschwindigkeit.
-

Das Mähen

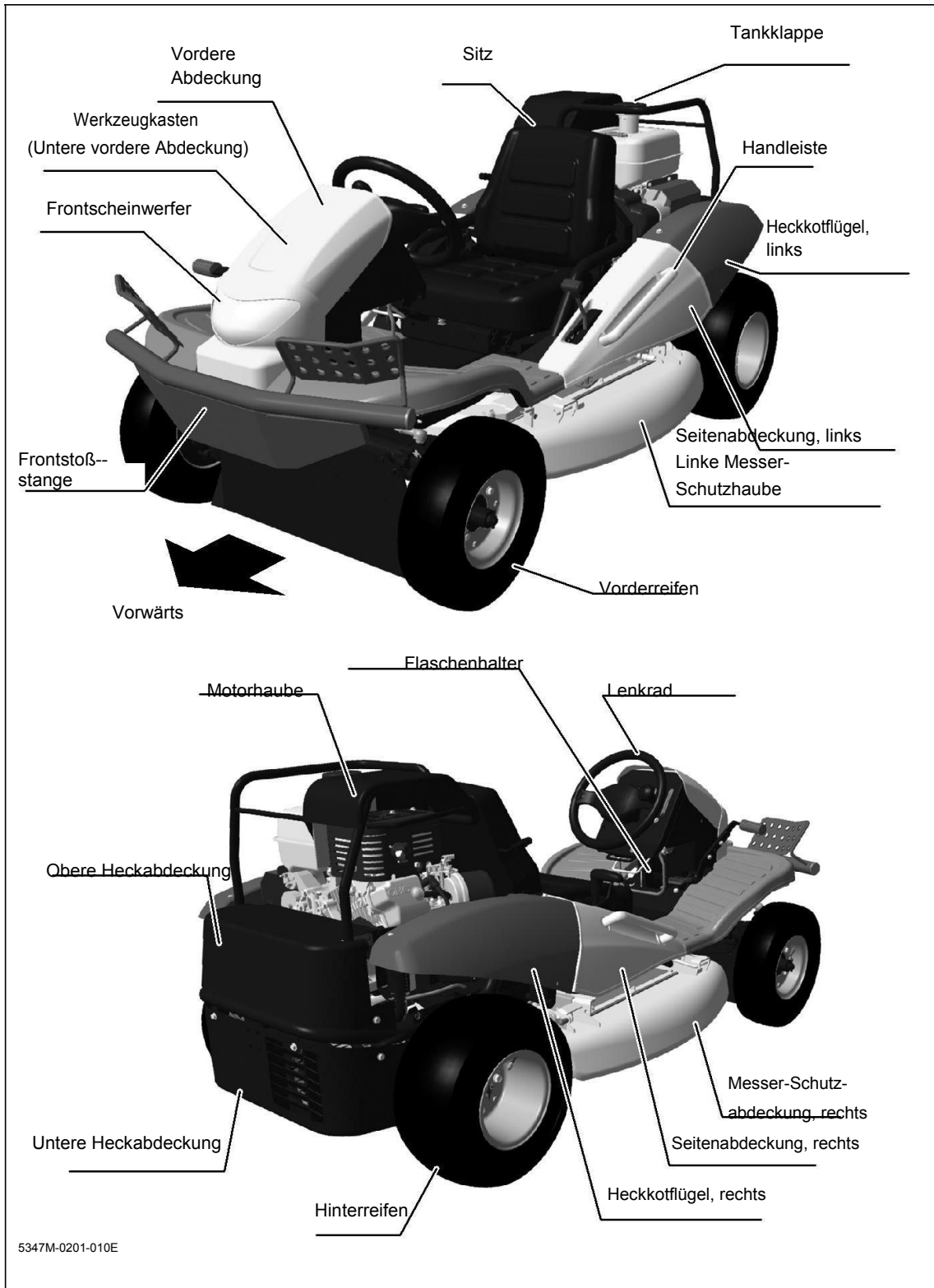
Beim Mähen müssen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- Beachten Sie beim Mähen grundsätzlich die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung.
- Reservieren Sie die zu mähende Fläche für das Grasschneiden und stellen Sie entsprechende Hinweisschilder auf. Grenzen Sie die zu mähende Fläche mit einem Absperrseil ein, um Vorübergehende und besonders Kinder fernzuhalten.
- Achten Sie auf alle Einzelheiten in der Umgebung. Kreisende Messer werfen Steine und Schutt auf. Das könnte Sach- und Personenschäden oder Tod zur Folge haben.
- Mähen Sie nur mit der Maschine im Vorwärtsgang. Das ist die beste Strategie, um das Aufwerfen von Steinen und Schutt zu verhindern.
- Achten Sie auf Hindernisse. Dies betrifft auch Hindernisse über dem Boden wie zum Beispiel Äste.

Parken

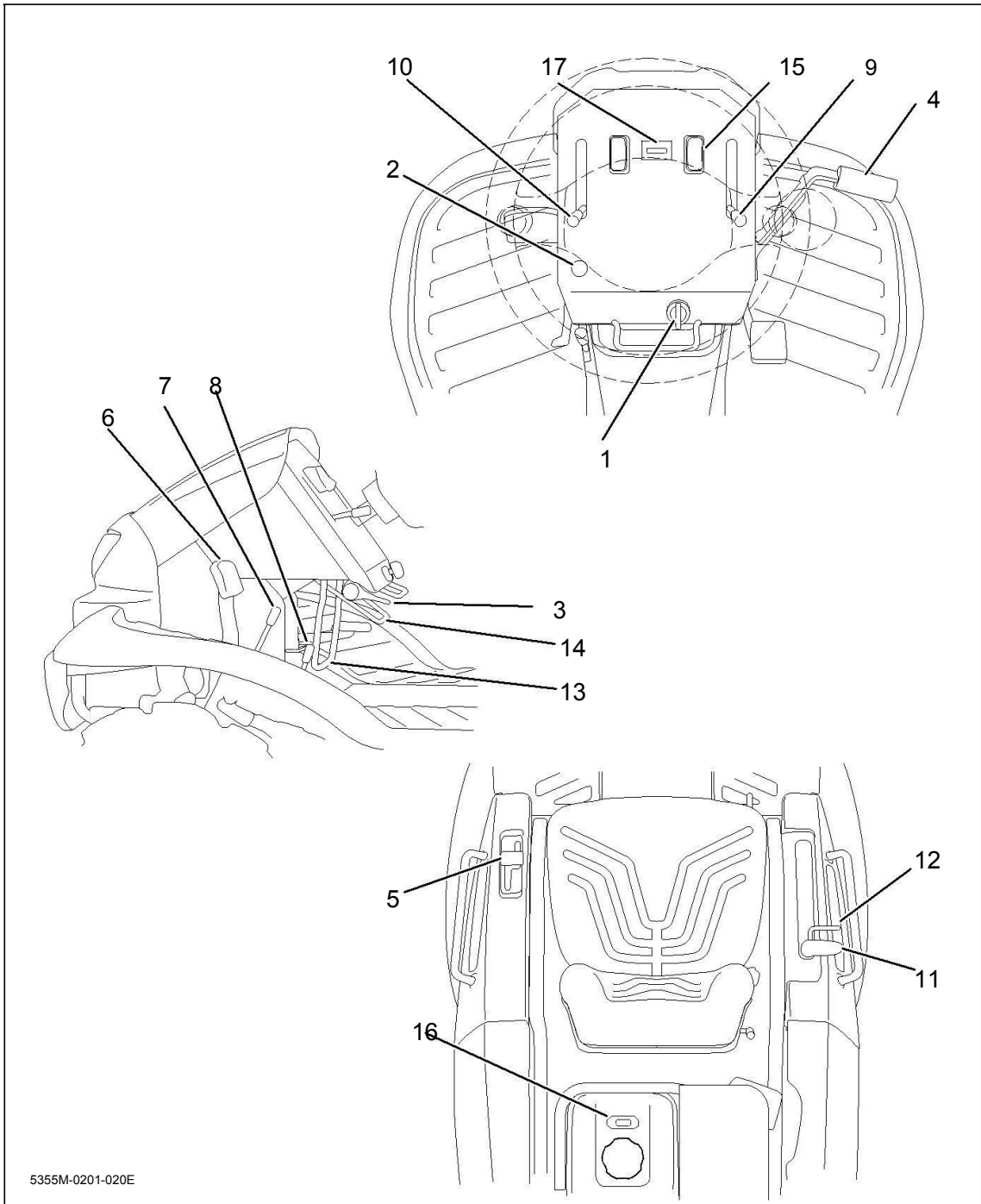
- Parken Sie die Maschine auf flachem, ebenem und solidem Boden. Stellen Sie die Maschine niemals in einem Platz ab, der eine Neigung von mehr als 10 Grad hat. Sollte es unumgänglich sein, die Maschine auf einem Stellplatz zu parken, der eine Neigung von mehr als 10 Grad hat, dann sollten Sie die Handbremse anziehen und die Räder in der abwärts führenden Richtung blockieren.
 - Parken Sie die Maschine so, dass die Vorderseite bergauf gerichtet ist.
 - Parken Sie niemals seitwärts auf geneigtem Gelände.
- Parken Sie niemals auf unstabilem Boden. Parken Sie niemals nahe an einer Klippe.
- Beachten Sie alle obengenannten Sicherheitsmaßnahmen beim Fahren, beim Fahren auf geneigten Flächen und bezüglich des Ladens.
- Setzen Sie die Handbremse und stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Maschine parken. Beim unbeaufsichtigten Parken müssen Sie den Zündschlüssel abziehen und für den Gebrauch durch unbefugte Personen unerschwingbar machen. Das sichert die Maschine auch vor einem unbeabsichtigten Starten des Motors.
- Benzin ist äußerst leicht entflammbar und kann sich explosiv verhalten. Beim Parken in geschlossenen Räumen müssen Sie deshalb für gute Ventilation sorgen und die Maschine nicht in der Nähe von allen offenen Flammen oder möglichem Funkenflug parken. Dies schließt auch Geräte mit Kontrollleuchten ein.

Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente



Die Wartung

- Wartungsarbeiten an der Maschine dürfen nicht mit laufendem Motor vorgenommen werden. Sollten Wartungsarbeiten bei laufendem Motor unumgänglich sein, dann müssen Sie auf sich bewegende Teile achten.
- Betätigen Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen, weil lebensgefährliches Kohlenmonoxid-Abgas sich im Raum ansammeln kann.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche für die hydraulische Anlage einwandfrei und dicht angeschlossen sind.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände fern von undichten Poren oder Ansatzrohren, aus denen hydraulische Flüssigkeit unter Druck ausströmt. Verwenden Sie Papier oder Pappe zum Auffinden von undichten Stellen, nicht Ihre Hände. Der Druck der austretenden hydraulischen Flüssigkeit kann groß genug sein, um die Haut zu durchdringen und schwere Verletzungen hervorzurufen.
- Untersuchen Sie alle Treibstoffleitungen auf Dichtigkeit und Verschleiß und befestigen oder reparieren Sie die Leitungen wenn nötig.
- Wenn Wartungsarbeiten einen laufenden Motor erfordern, dann müssen Sie Ihre Hände, Füße, Kleidung und alle Körperteile von sich bewegenden Teilen fernhalten. Das gilt besonders für den Kühlerventilator und die Treibriemen Heck des Fahrzeugs.
- Wenn der Motor läuft und für eine Weile danach darf man den Motor, den Auspuffdämpfer und das Auspuffrohr nicht berühren. Diese Mäherteile sind äußerst heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Zur Ölstandüberprüfung oder beim Nachfüllen von Öl muss der Motor abgestellt werden.



- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Hauptschalter | Hauptschalter zum An- und Ausschalten des Motors. |
| 2 | Starterklappe | Die Starterklappe hilft beim Anstarten des Motors durch Verschließen der Klappe. |
| 3 | Drosselhebel | Der Drosselhebel dient zur Kontrolle der Motorkraft. |
| 4 | Antriebspedal | Verwenden Sie das Antriebspedal zur Kontrolle der Fahrrichtung und Geschwindigkeit der Maschine. Druck auf das vordere Ende des Pedals bewegt den Mäher vorwärts. Druck auf das hintere Ende des Pedals bewegt den Mäher rückwärts. Der Antriebspedalwinkel bestimmt die Geschwindigkeit. |
| 5 | Antriebshebel | Mit dem Antriebshebel regulieren Sie die Geschwindigkeit und Fahrrichtung der Maschine. Die Maschine bewegt sich vorwärts oder rückwärts wenn Sie diesen Hebel vorwärts oder rückwärts kippen. Der Antriebshebelwinkel bestimmt die Geschwindigkeit. Im rechthändigen Antriebshebel-Modell befindet er sich auf der rechten Seite der Maschine. (siehe Darstellung). |
| 6 | Bremspedal | Mit dem Bremspedal halten Sie die Maschine an. Der Antriebshebel springt in die Neutralstellung zurück, sobald Sie das Bremspedal niederdrücken und damit die Bremse setzen. Im Modell für die Rechtshänder ist dieser Hebel an der rechten Seite. (siehe Darstellung). |
| 7 | Parkbremse | Der Parkbremshebel dient zum sicheren parken der Maschine. Dieser Hebel sorgt dafür, dass die Bremse aktiviert bleibt. Im Modell für Rechtshänder ist dieser Hebel an der rechten Seite. (siehe Darstellung). |
| 8 | Zusatzgangschaltung | Mit der Zusatzgangschaltung reguliert der Benutzer die Geschwindigkeit der Maschine. |
| 9 | 2WD/AWD Gangschaltung (bei Allradantriebs-Modellen) | Mit der 2WD/AWD-Gangschaltung wählt der Fahrer zwischen 2WD-Antrieb (Hinterradantrieb) und AWD-Antrieb (Allradantrieb). |

- | | | |
|----|--------------------------------|---|
| 10 | Differenzialsperre | Der Differenzialsperrhebel dient zum Sperren des Differenzials, wenn die Räder nicht greifen. Das Kippen des Differenzialsperrhebels bewirkt das Sperren des Differenzials. |
| 11 | Schnitthöheneinstellung | Die Schnitthöheneinstellung erlaubt das Einstellen der Messerhöhe. Greifen und halten Sie die Schnitthöhensperre. |
| 12 | Schnitthöhensperre | Bewegen Sie dann den Hebel zur Schnitthöheneinstellung hin und her, um die gewünschte Schnitthöhe zu wählen. |
| 13 | Messerkupplung | Mit der Kupplung für die kreisenden Messer starten Sie die Messer oder halten Sie die Messer an. |
| 14 | Kipphebel | Mit dem Kipphebel stellen Sie die Steuerradneigung ein. |
| 15 | Scheinwerferschalter | Mit dem Scheinwerferschalter stellen Sie die Scheinwerfer ein oder aus. Dieser Schalter ist beleuchtet, solange der Hauptschalter sich in der An-Stellung befindet. |
| 16 | Tankuhr | Die Tankuhr zeigt an, wie viel Benzin im Tank ist. |
| 17 | Betriebsstundenanzeige | Die Betriebsstundenanzeige gibt die Gesamtzahl aller Betriebsstunden in Schritten von jeweils 0,1 Stunden an. |

Produktspezifikationen



VORSICHT!

· Verwenden Sie dieses Produkt nur sachgemäß in voller Kenntnis aller Spezifikationen!

Modell und Typ			CM 1401	CXM 1402	
Gewicht der Maschine		kg	305	325	
Mähgeschwindigkeit		m ² /h	7200 *1		
Dimensionen	Gesamte Länge		mm		
	Gesamte Breite		mm		
	Gesamte Höhe		mm		
	Achsabstand		mm		
	Spurweite	vorn	mm	860	
		hinten	mm	800	
	Bodenabstand		mm	130	
Antriebssystem	Modell		Robin EX40DS		
	Bauart		luftgekühlter Viertakt Einzylinder Benzinmotor		
	Zylinder (Bohrung x Hub)		mm	89X65	
	Hubvolumen		cm ³	404	
	Maximale Leistung		kW(PS)/Um	10.3(14)/3600	
	Maximales Drehmoment		N·m(kgf·m)/Um	27 (2.7)	
	Startersystem			elektrisch	
	Treibstoff			bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge	
	Kraftstoffverbrauch		g/kW·h(g/PS·h)	400 (297)	
	Fassungsvermögen des Tanks		Liter	7.0	
	Zündung			kontaktlose Magnetzündung	
Elektrik	Zündkerze		NGK BR6HS		
	Art der Batterie		40B19R		
	Ladung der Batterie		V/Ah	12/28	
Leistung	Geschwindigkeit	schnell	km/h	0 bis 13,2	
		langsam	km/h	0 bis 7,4	
	kleinster Wendekreis		m	1,8	
	Steigvermögen		Grad	15	20
	Stabilitätswinkel	links	Grad	30	
rechts		Grad	30		

*1geschätzter Wert bei Höchstgeschwindigkeiten im langsamen Gang des Zusatzgetriebes (7,5 km/h)

3

Spezifikationen

Modell und Typ		CM 1401	CMX 1402	
Antriebsstrang	Hauptgetriebe	stufenloser hydrostatischer Antrieb, HST		
	Zusatzgetriebe	ständig mitlaufendes Getriebe		
	Reifen	links	AGR 4,00-7 (2-lagig)	
		rechts	17x8,00-8 (4-lagig)	
	Lenkung	mm	Zahnstangenlenkung rundes Steuerrad	
Bremsen		sich von innen nach außen gegen die Bremstrommel ausdehnende Bremschuhe		
Mähsystem	Schnittweite	mm	975	
	Schnitthöhe	mm	0 ~ 150 (in 21 Stufen)	
	Messerbeschaffenheit		freistehendes Messer mit abstuftbarer Verankerung	
	Anzahl der Messer		2	
	Triebstrang für die Messer		Wellenantrieb	

* Diese Spezifikationen sind freibleibend.

Inhalt der Werkzeugtasche

Nr.	Inhalt	Anzahl	Anmerkung
1	Betriebsanleitung	1	Es handelt sich um die vorliegende Anleitung
2	Betriebsanleitung für den Motor	1	
4	Werkzeug für die Motorwartung	1	für die Wartung des Motors

Vorbereitung

Inspektion vor jedem Gebrauch

ACHTUNG!

- Inspizieren Sie die Maschine vor jedem Gebrauch.
- Entfernen Sie etwaige Mähreste um ein Entflammen dieser zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzufuhr nicht blockiert oder verstopft ist. Ist dies der Fall wird der Motor überhitzt.

Inspizieren Sie die Maschine vor jedem Gebrauch!

Bitte benutzen Sie den **Wartungsplan** (Seite 41) für den Inspektionsvorgang.

Prüfen der Tankuhr und tanken

ACHTUNG!

- Halten Sie sich beim Handhaben von Benzin in sicherer Entfernung von Flammen und Funken auf.
- Vor dem Auftanken müssen Sie grundsätzlich den Motor abstellen.
- Beim Auftanken sollten Sie die Füllgrenze nicht überschreiten (Unterkante des Tankfilters). Dadurch vermeiden Sie ein Überfließen des Benzins. Wischen Sie übergelaufenes Benzin sofort auf.



1. Überprüfen Sie die Benzinuhr und füllen Sie sie, wenn nötig, auf.



2. Öffnen Sie die Tankkappe und füllen Sie den Tank mit Treibstoff.
3. Schrauben Sie die Tankkappe wieder fest auf.

ANMERKUNG

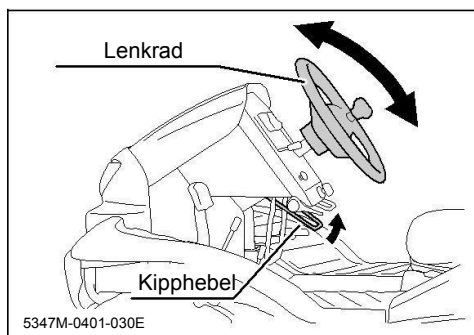
- Treibstoff: bleifreies Benzin
- Benzintank- Fassvermögen: 7 Liter

Anpassung des Lenkrads



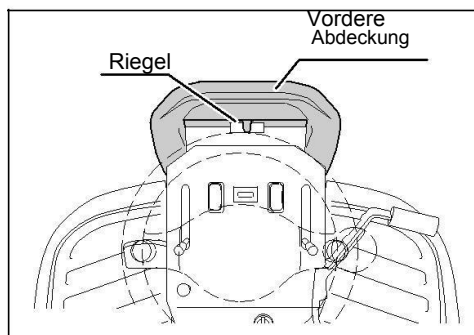
VORSICHT!

- Nachdem Sie das Lenkrad justiert haben sollten Sie sich vergewissern, dass es sicher eingerastet ist. Versuchen Sie deshalb das Lenkrad hin und her, aufwärts und abwärts zu bewegen. Dies sollte nicht möglich sein.



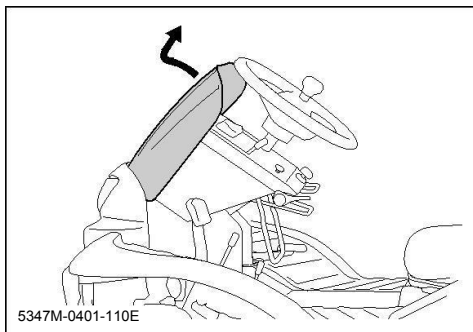
Einstellung der Steuerradneigung

1. Ziehen Sie den Kipphebel nach oben, um das Steuerrad im gewünschten Winkel einzustellen.
2. Es gibt fünf Einstellungen für die Lenkradneigung.
3. Bringen Sie den Kipphebel zurück in die ursprüngliche Stellung. Das arretiert das Lenkread in der neuen Position.



Höheneinstellung

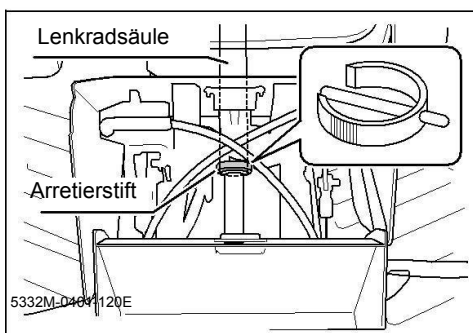
1. Zum Aufklinken der Haube ziehen Sie am oberen Ende der vorderen Abdeckung.



- Ziehen Sie die vordere Abdeckung nach vorne.

ANMERKUNG

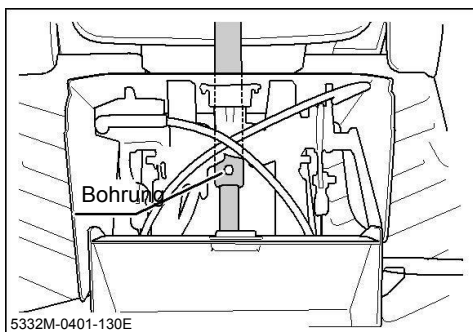
- Unter der vorderen Abdeckung befindet sich ein Werkzeugkasten. Sie können in diesem Kasten Werkzeuge, Austauschmesser u.a. Zubehör aufbewahren.



- Entfernen Sie den Feststellstift für die Lenkradsäule im Vorderteil der Maschine.

ANMERKUNG

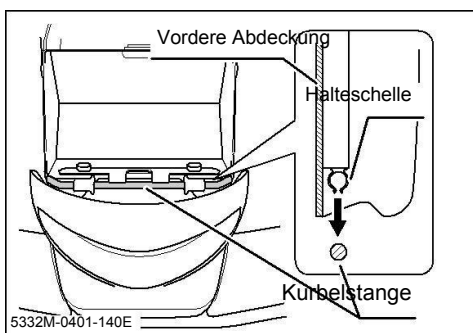
- Einen verklemmten und schwer zu bewegendem Arretierstift können Sie durch Bewegungen des Lenkrads befreien.



- Justieren Sie das Lenkrad zur gewünschten Höhe. Danach müssen Sie die Bohrungen in der Lenkwelle übereinander anordnen, so dass Sie den Stift durchstecken können.

ANMERKUNG

- Bewegen Sie das Lenkrad auf und ab, um sicherzugehen, dass es sicher in der gewünschten Stellung arretiert ist.



- Vergrößern Sie die Lenkradneigung.
- Passen Sie die Halteschelle in die Kurbelstange an der Rückseite der vorderen Abdeckung ein.
- Klinken Sie die Vorderkante der Abdeckung ein.

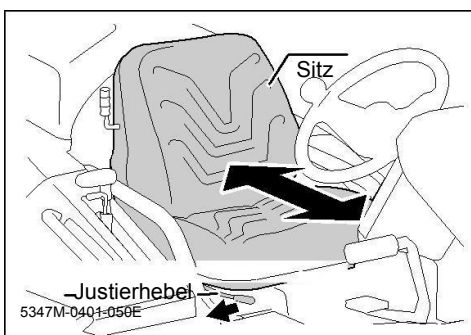
ANMERKUNG

- Bitte achten Sie beim Installieren der vorderen Abdeckung darauf, dass die Abdeckung sich nicht an den beiden Kanten verhakt hat.

Justierung des Fahrersitzes

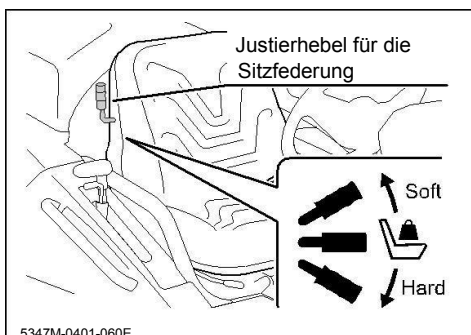
⚠ VORSICHT!

- Achten Sie bei der Justierung des Sitzes auf Quetschpunkte.
- Versichern Sie sich, dass der Sitz arretiert ist. Dazu sollten Sie versuchen den Sitz in alle Richtungen zu bewegen.



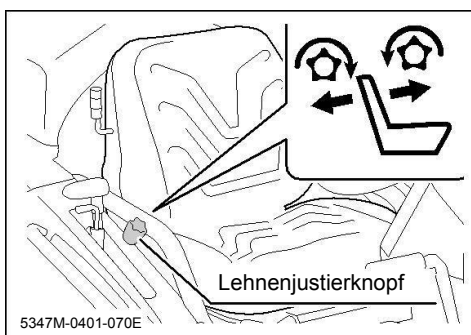
Gleitsitz

1. Ziehen Sie den Justierhebel nach rechts. Jetzt können Sie den Sitz vor und zurück bewegen.
2. Wenn der Sitz sich in der richtigen Stellung befindet, lassen Sie den Justierhebel los und arretieren Sie den Sitz sicher in der Position.



Justieren der Federung

1. Der Justierhebel für die Federung erlaubt es Ihnen die Weichheit des Sitzes zu kontrollieren.



Justieren der Sitzlehne

1. Durch Drehen des Justierknopfes können Sie die Stellung der Sitzlehne verändern.

ANMERKUNG

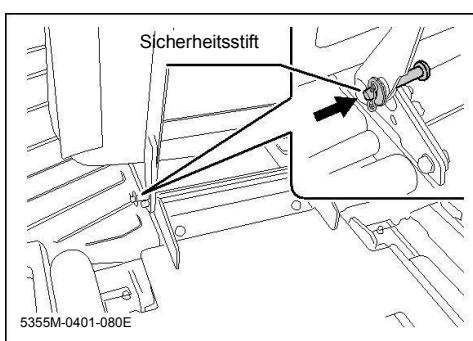
- Lehnen Sie sich nicht im Sitz zurück, nachdem Sie den Lehnenjustierknopf ganz bis zum Ende gedreht haben. Der Sitz könnte dann die Heckabdeckung berühren und den Sitzschalter aktivieren. Dies führt zum Abschalten des Motors. Bitte justieren Sie die Sitzlehne, ohne dass sie dabei die Heckabdeckung berührt.

Höheneinstellung (Front)

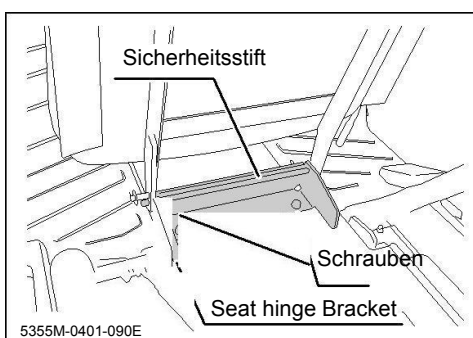
Die Höhe des Sitzes ist in zwei Stellungen veränderbar.

ANMERKUNG

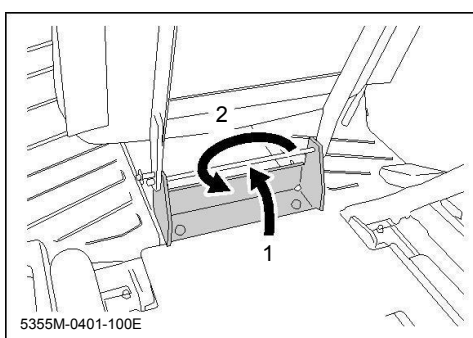
- Die Höhe des Sitzes ist auf die untere Stellung eingestellt wenn er geliefert wird.
- Der Halter zum Justieren des Sitzes muss sich in der obersten Stellung befinden wenn Sie den vorderen Teil des Sitzes justieren.



1. Heben Sie den Sitz an und schieben Sie den Sicherheitsstift ein, damit der Sitz in der angehobenen Stellung verbleibt.



2. Entfernen Sie die zwei Schrauben um den Sitz zu lösen.
3. Lösen Sie die Sicherheitsstifte um den Sitzjustierhalter zu lösen.



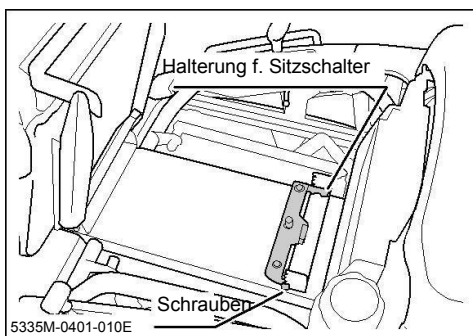
4. (1)Bewegen Sie den Sitzjustierhalter (2) um 180 Grad und befestigen Sie ihn mit den Drehzapfen.
5. Senken Sie den Sitz.

Höheneinstellung (Heck)

1. Gleiten Sie den Sitz bis zur Endstellung nach hinten.
2. Heben Sie den Sitz dann an und drücken Sie den Sicherheitsstift ein, um den Sitz in dieser Position zu halten.

ANMERKUNG

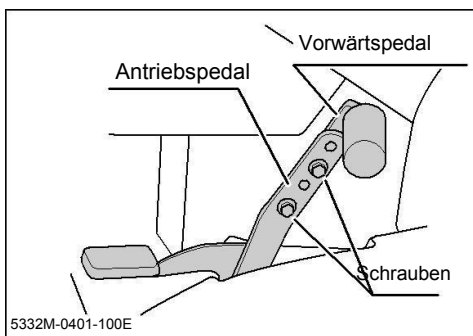
- **Bewegen Sie den Sitz um sicherzustellen, dass der Sitz fest arretiert ist.**
- **Die Höhe des Sitzes ist in vier Stufen einstellbar.**
- **Die Halterung des Sitzschalters ist in der höchsten Stellung wenn der Sitz geliefert wird.**



3. Entfernen Sie die zwei Schrauben, die den Sitzkontaktschalter befestigen.
4. Bewegen Sie den Sitzjustierhalter in die gewünschte Stellung und sichern Sie diese Position mit den Schrauben.
5. Ziehen Sie den Sicherheitsstift heraus und senken Sie den Sitz.

Justierung des Antriebspedals**⚠ VORSICHT!**

- **Prüfen Sie, ob nach der Justierung das Antriebspedal fest arretiert ist.**



1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Vorwärtspedal am Antriebspedal befestigen.
2. Justieren Sie das Vorwärtspedal in der gewünschten Stellung und schrauben Sie es wieder fest.

ANMERKUNG

- **Das Antriebspedal kann in drei Positionen und Neigungen eingestellt werden.**

Fahren

Starten






ACHTUNG!

- Lassen Sie den Motor nur in gut belüfteter Umgebung laufen.
- Sie müssen sich grundsätzlich im Fahrersitz befinden, wenn Sie den Motor starten. Versuchen Sie auf keinen Fall die Maschine außerhalb des Fahrersitzes zu starten, damit weder Personen noch Hindernisse überfahren werden.

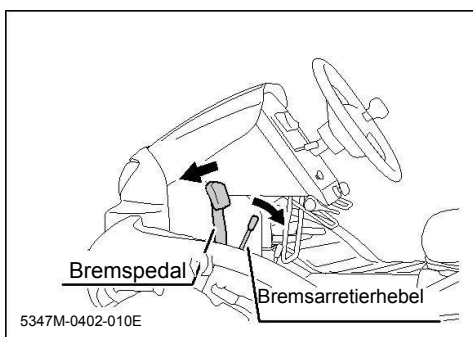


VORSICHT!

- Bewegen Sie den Hauptschalter nicht in die [ (Start)]- Stellung während der Motor läuft. Dies könnte den Startermotor und/oder den Motor schädigen.
- Stellen Sie beim Start den Drosselhebel auf [ (langsam)].
- Lassen Sie den Starter nicht länger als fünf Sekunden rotieren. Wenn der Motor nicht startet, dann sollten Sie den Hauptschalter auf [ (AUS)] zurückstellen und mindestens zehn Sekunden bis zum nächsten Startversuch warten.
- Sollte der Motor mehrfach nicht starten, dann sollten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter ausschalten und fünf bis zehn Minuten bis zum nächsten Startversuch warten.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht in einem Temperaturbereich über 40°C oder unter – 15°C. Die Maschine kann bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs nicht zulänglich funktionieren. Der Gebrauch der Maschine außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs kann Unfälle oder Maschinenschäden verursachen.
- Im Winter oder in einem kalten Klima sollten Sie den Motor vor dem Fahren gut warmlaufen lassen. Ein kalter Motor zeigt eine unzureichende Leistung und dies kann zu Unfällen führen. Es verursacht außerdem übermäßigen Verschleiß.
- Verwenden Sie diese Maschine nicht in staubiger Umgebung. Staub kann Filtereinheiten verstopfen und in den Motor eindringen. Zudem verursacht Staub übermäßigen Verschleiß.

⚠ VORSICHT!

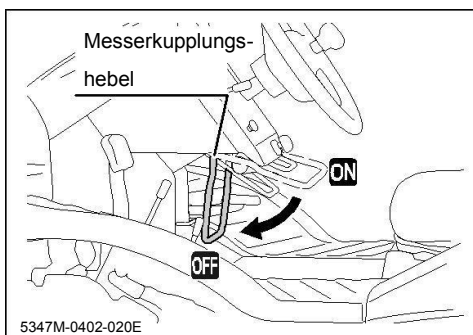
- Verwenden Sie diese Maschine in der Originalausstattung nicht in Höhenlagen über 1500m. Diese Maschine ist nicht für ausreichende Leistungen in höheren Lagen ausgelegt. Die Verwendung dieser Maschine in Höhenlagen über 1500m kann Unfälle und Maschinenschäden verursachen. Wenn Sie diese Maschine in Lagen höher als 1500m verwenden wollen, dann wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM- Händler.



1. Überprüfen Sie, ob Sie die Bremse gesetzt haben. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie die Bremse treten und arretieren.

ANMERKUNG

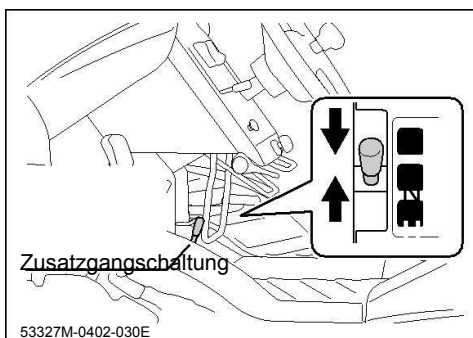
- **Sicherheitsfunktion:** Es ist nicht möglich, den Motor anzustellen ohne erst die Bremse zu setzen.



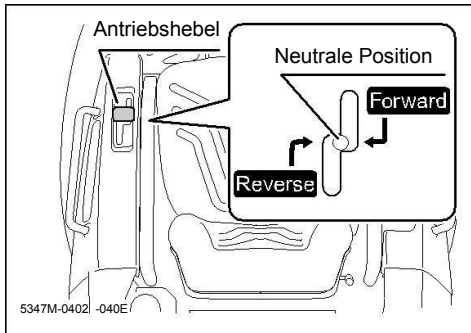
2. Versichern Sie sich, dass sich der Messerkupplungshebel sich nicht in der [AUS]- Stellung befindet.

ANMERKUNG

- **Sicherheitseinrichtung:** Der Motor startet nicht, solange der Messerkupplungshebel sich nicht in der [AUS]-Stellung befindet.



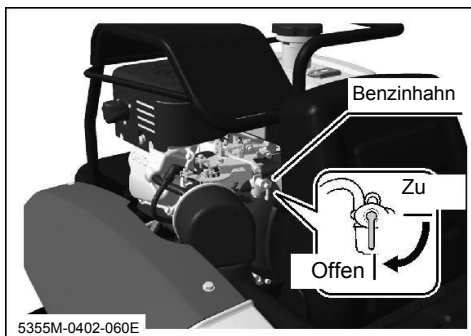
3. Stellen Sie sicher, dass der Hebel der Zusatzgangschaltung auf [N (neutral)] steht.



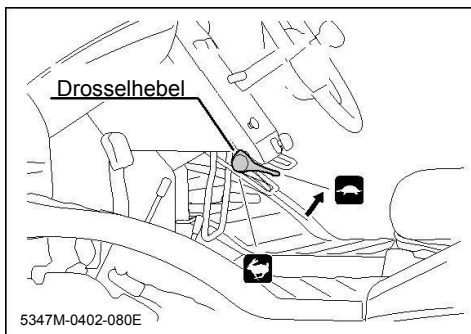
4. Vergewissern Sie sich, dass der Antriebshebel in neutraler Position ist.


ANMERKUNG

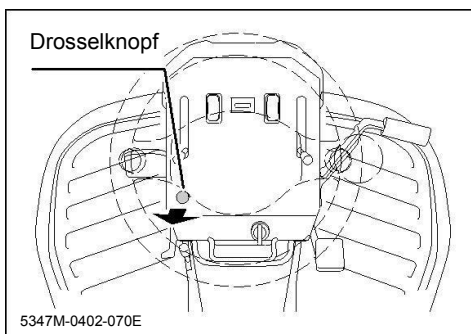
- Der Antriebshebel springt in die Neutralstellung, wenn das Bremspedal vollständig gedrückt ist.



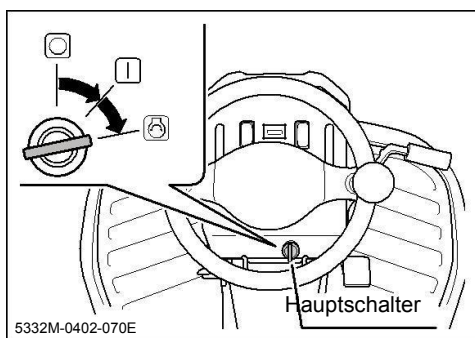
5. Öffnen Sie den Benzinahn.




6. Vergewissern Sie sich, dass der Drosselhebel auf der Position langsam ist [ (langsam)].



Drosselventil zu schließen und führen Sie den Zündschlüssel in den Hauptschalter ein.



8. Drehen Sie den Schlüssel in die [ (Start) –Stellung, um den Motor zu starten. Geben Sie den Zündschlüssel nach dem Starten des Motors sofort wieder frei. Der Zündschlüssel springt automatisch in die [(AN)] –Stellung zurück.
9. Drehen Sie den Drosselknopf zurück um das Drosselventil zu öffnen.
10. Lassen Sie den Motor ohne Belastung für ungefähr 5 Minuten warm laufen.

ANMERKUNG

- Vermeiden Sie häufiges Starten. Lassen Sie die Maschine eine Zeitlang laufen, um die Batterie aufzuladen.
- Fahren Sie die Maschine nach dem Kauf in der ersten Woche (40 – 50 Stunden) bedachtsam ein, um die Maschine kennen zu lernen.

Fahren

ACHTUNG!

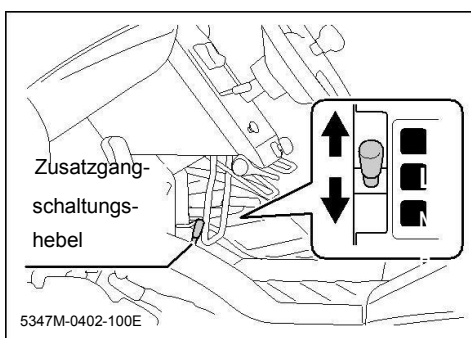
- Tragen Sie beim Fahren und Warten der Maschine grundsätzlich Schutzkleidung, d. h. tragen Sie lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer. Angemessene Bekleidung reduziert die Verletzungsgefahr auf ein Minimum. Verwenden Sie die Maschine nicht, solange Sie Ihr Haar lang und offen tragen und locker passende Bekleidung und Schmuck tragen. Dies sind alles Gegenstände, die sich in beweglichen Maschinenteilen verfangen können. Benutzen Sie die Maschine auch nicht barfuß oder während Sie Sandalen tragen.
- Halten Sie beim Fahren der Maschine andere Anwesende von der Maschine fern.
- Versichern Sie sich vor dem Fahren immer erst einer sicheren Umgebung und fahren Sie langsam.
- Vergewissern Sie sich einer sicheren Umgebung, bevor Sie wenden. Vermeiden Sie abruptes Starten, Beschleunigen, Geschwindigkeitsänderungen, Richtungsänderungen oder Anhalten. Wenden Sie nie bei hoher Geschwindigkeit. Vermeiden Sie plötzliche Manöver, da Sie dies von der Maschine werfen oder die Maschine zum Umkippen bringen könnte.
- Benutzen Sie den [L] Modus und fahren Sie langsam in ein Gefälle um nicht von der Maschine zu fallen oder die Maschine zum Umkippen zu bringen.

⚠ ACHTUNG!

- Benutzen Sie das Antriebspedal und den Antriebshebel nicht gleichzeitig
- Drehen Sie den Zündschlüssel beim Fahren nicht in die [O(AUS)]-Stellung

⚠ VORSICHT!

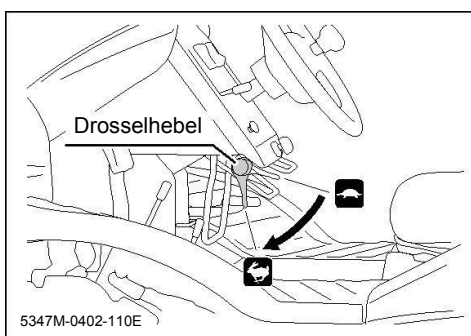
- Pressen Sie das Antriebspedal oder den Antriebshebel nicht bei angezogener und arretierter Bremse. Dies führt zum Verschleiß der Bremse.




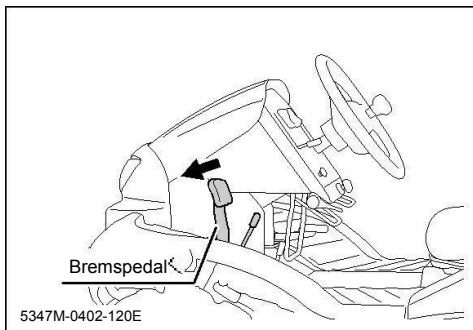
1. Versichern Sie sich, dass die Umgebung für das Fahren der Maschine sicher ist.
2. Schalten Sie die Zusatzgangschaltung entweder in den [H (schnellen)] oder den [L (langsamen)] Gang

ANMERKUNG

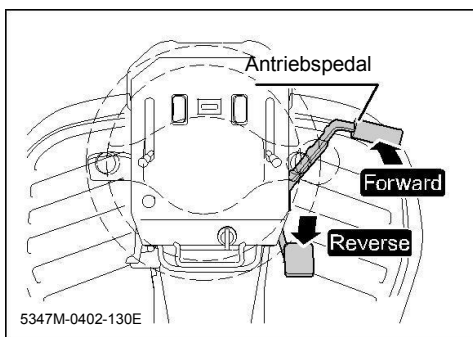
- Sie finden die Geschwindigkeitsbereiche für den langsamen und schnellen Gang in den Spezifikationen auf Seite 15.



3. Schieben Sie den Drosselhebel in die [ (schnell)]-Position um schneller fahren zu können.



4. Treten Sie auf das Bremspedal, um die Bremspedalsperre außer Kraft zu setzen.

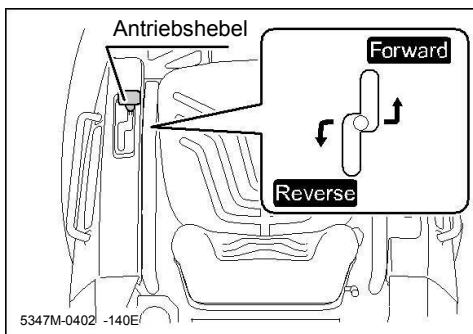


Verwendung des Antriebspedal

5. Zum Vor- und Rückwärtsfahren sollten Sie auf die entsprechende Seite des Antriebspedals treten.

ANMERKUNG

- Sie können die Geschwindigkeit gleichmäßig mit dem Antriebspedal regeln.

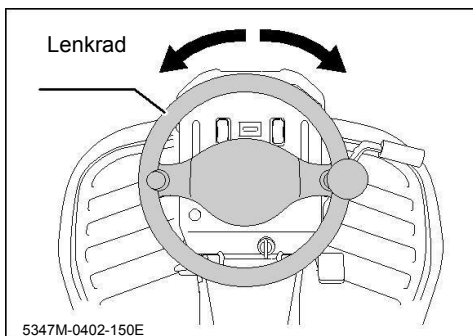


Verwendung des Antriebshebels

5. Schieben Sie den Antriebshebel langsam vorwärts oder rückwärts, um in die entsprechende Richtung zu fahren

ANMERKUNG

- Sie können die Geschwindigkeit mit dem Antriebshebel stufenlos einstellen.



6. Drehen Sie das Lenkrad um zu lenken.

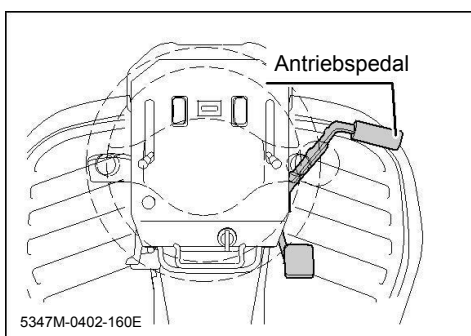
Anhalten

ACHTUNG!

- Halten Sie nicht plötzlich an. Dies könnte den Fahrer von der Maschine werfen oder die Maschine zum Kippen bringen.
- Parken Sie immer auf festem, ebenem Boden. Parken Sie grundsätzlich nicht in Zonen, die mögliche Gefährdungen mit sich bringen.
- Parken Sie nicht in der Nähe brennbarer Stoffe.

VORSICHT!

- Treten Sie nicht auf das Bremspedal während Sie den Antriebshebel halten. Treten Sie auch die Antriebs- und Bremspedale nicht gleichzeitig. Der hydrostatische Antrieb könnte dadurch beschädigt werden.

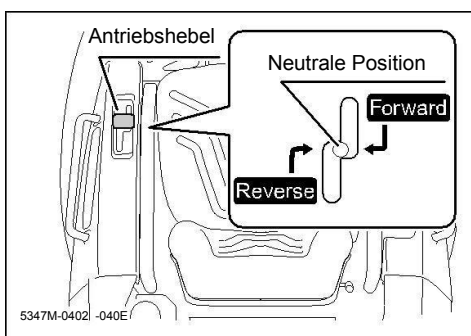


Das Fahren mit dem Antriebspedal

1. Verringern Sie langsam den Druck auf das Antriebspedal.
2. Nehmen Sie den Fuß vom Antriebspedal.

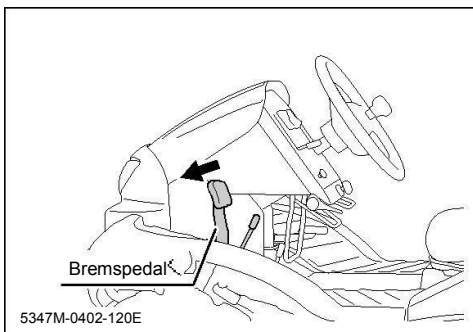
ANMERKUNG

- Wenn Sie den Fuß vom Antriebspedal nehmen, geht das Pedal automatisch in die neutrale Stellung zurück.



Das Fahren mit dem Antriebhebel

1. Zum Verlangsamen bringen Sie den Antriebshebel stufenlos in die neutrale Stellung zurück.
2. Lassen Sie den Antriebshebel los.



3. Drücken Sie das Bremspedal, um die Maschine zu stoppen.

ANMERKUNG

- Wenn das Bremspedal gedrückt ist hüpft der Antriebhebel in die neutrale Stellung.

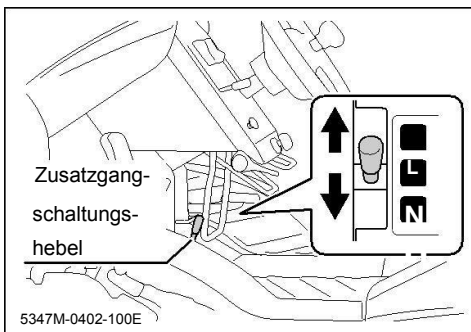
Das Schalten

⚠ ACHTUNG!

- Schalten Sie immer fest. Wenn Übertragung nicht fest versetzt wird, kann es aus dem Gange heraus springen und zum Verlust an der Steuerung der Maschine führen.

⚠ VORSICHT!

- Halten Sie vor dem Schalten die Maschine immer an. Schalten während der Fahrt kann die Gangschaltung beschädigen.
- Verwenden Sie den [L] –Modus wenn Sie fahren. Das Mähen im [H] –Modus kann zu extremer Belastung der Maschine führen und diese beschädigen.



1. Halten Sie die Maschine an.
2. Schieben Sie den Hebel der Zusatzgangschaltung fest in die "H" (hoch) oder „L“ (niedrige) Geschwindigkeitsstellung.

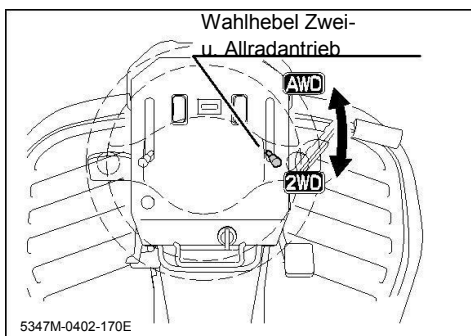
ANMERKUNG

- Sie finden die Geschwindigkeitsbereiche für jeden der beiden Gänge auf Seite 15.

Wechseln zwischen Zwei- und Allradantrieb (2WD/AWD) (CMX1402)

VORSICHT!

- Für den Wechsel zwischen Zwei- und Allradantrieb (2W/AWD) müssen Sie die Maschine unbedingt anhalten. Schalten beim Fahren kann das Getriebe beschädigen.
- Verwenden Sie den Zweiradantrieb unter Normalbedingungen
- Beachten Sie den Mindestwenderadius beim Fahren mit Allradantrieb. Im Vergleich mit dem Zweiradantrieb ist der minimale Wendekreis beim Fahren mit Allradantrieb größer.



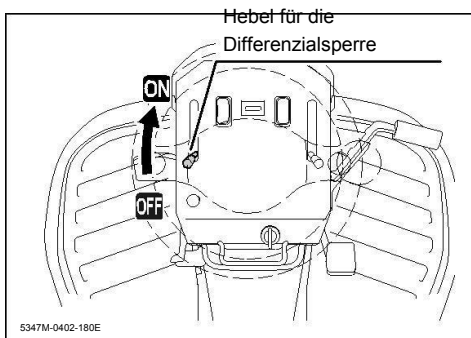
1. Halten Sie die Maschine an.
2. Schieben Sie den Hebel für die Wahl zwischen Zwei- und Allradantrieb sicher in die gewünschte Stellung.

Differenzialsperre

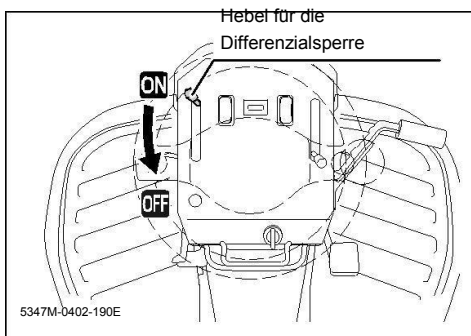
Sie können die Differenzialsperre benutzen, um auf rutschigem Gelände zu fahren.

VORSICHT!

- Sie müssen die Maschine immer anhalten, bevor Sie den Hebel für die Differenzialsperre bewegen. Der Einsatz der Differenzialsperre während des Fahrens kann das Differential beschädigen.
- Belassen Sie unter Normalbedingungen die Differenzialsperre auf [AUS]. Das Differential könnte sonst beschädigt werden.
- Wenden Sie die Maschine nicht, während sie die Differenzialsperre verwenden.



1. Schieben Sie den Hebel für die Differenzialsperre auf [AN].
2. Schalten Sie mit dem Ganghebel auf L (langsamer).
3. Fahren Sie langsam aus dem rutschigen Gelände.

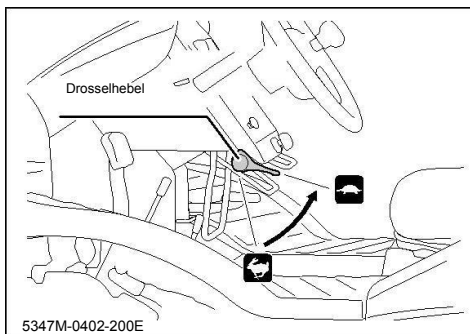



4. Wenn die Maschine aus dem rutschigen Bereich ist, stoppen Sie die Maschine und schieben den Hebel für die Differenzialsperre auf [AUS].

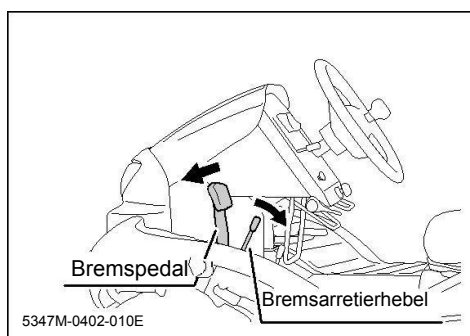
Abstellen

ACHTUNG!

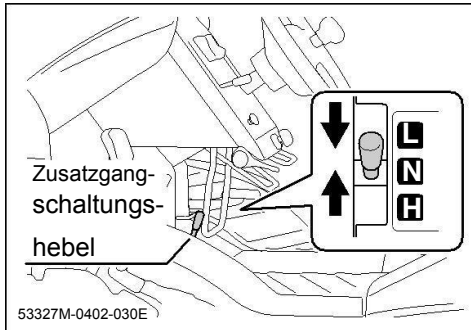
- Parken Sie grundsätzlich nur auf festem, ebenem Boden, niemals in einer potentiell gefährdeten oder unsicheren Gegend.
- Vermeiden Sie das Parken in Geländen mit Gefälle und parken Sie niemals in einem Gelände mit mehr als 10 Grad Neigung. Sollte es unumgänglich sein, die Maschine in einem Gelände mit weniger als 10 Grad Neigung zu parken, dann sollten Sie besonders sichergehen, dass Sie die Standbremse fest arretieren und die Räder blockieren.
- Setzen Sie beim Parken die Parkbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Parken Sie niemals nahe brennbaren Materialien.



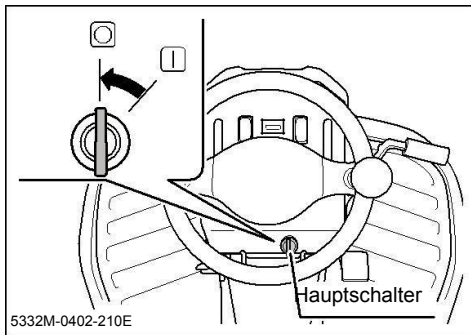
1. Halten Sie die Maschine an.
2. Ziehen Sie den Drosselhebel nach vorne um langsamer zu werden. [ (langsam)]




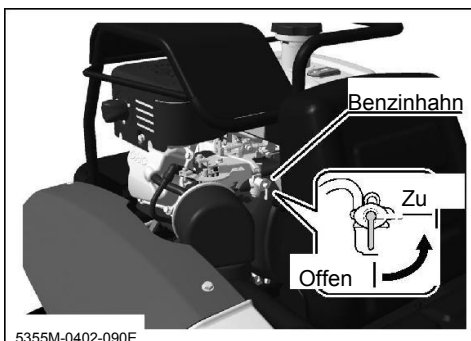
3. Drücken Sie das Bremspedal und ziehen Sie die Bremssperre an um die Bremse in gebremster Stellung zu halten.



4. Stellen Sie den Hebel der Zusatzganschaltung auf N (Neutral).



5. Schalten Sie den Motor mit dem Hauptschalter aus. Der Hauptschalter ist jetzt in der [ (AUS)]-Stellung. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.



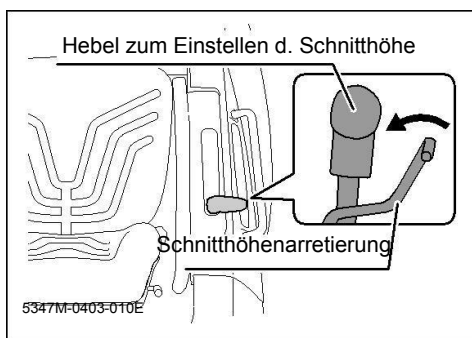
6. Schließen Sie den Benzinahn.

Das Mähen

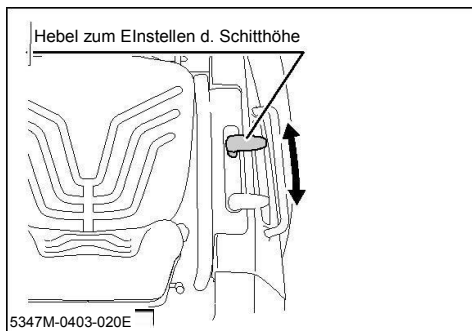
Inspektion der Messer

Inspizieren Sie die Messer vor dem Mähen. Die Inspektion der Messer ist auf Seite 66 im Einzelnen beschrieben.

Einstellen der Schnitthöhe



1. Greifen Sie den Hebel zum Justieren der Schnitthöhe, um den Justierhebel zu entsperren.



2. Der Arretierhebel muss zum Justieren der Schnitthöhe hochgezogen bleiben.
3. Lassen Sie den Arretierhebel los, um die Sperre für die Schnitthöhe wieder einrasten zu lassen.

ANMERKUNG

- **Schnitthöhe: 0mm - 150mm**
- **Die Schnitthöhenangaben an der Seite des Justierhebels dienen nur zur Orientierung. Unter unterschiedlichen Bedingungen (Boden- oder Strauchbeschaffenheit u.a.) kann die tatsächliche Schnitthöhe von dieser Höhenangabe abweichen.**

Mähen



GEFAHR!

- Halten Sie jederzeit alle Körperteile aus dem Raum unter dem Schnittmesserschutz fern.



ACHTUNG!

- Tragen Sie beim Fahren, Bedienen und Warten der Maschine grundsätzlich Schutzkleidung, d.h. tragen Sie lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Ohrenschützer. Angemessene Bekleidung reduziert die Verletzungsgefahr auf ein Minimum. Verwenden Sie die Maschine nicht, solange Sie Ihr Haar lang und offen tragen und locker passende Bekleidung und Schmuck tragen. Dies sind alle Gegenstände, die sich in beweglichen Maschinenteilen verfangen können. Benutzen Sie die Maschine auch nicht barfuß oder während Sie Sandalen tragen.
- Halten Sie beim Mähen andere Anwesende von der Maschine fern.
- Kreisende Messer können Steine und Schutt aufwerfen und so anwesende Menschen und Tiere verletzen oder Anpflanzungen, Gebäude, Fahrzeuge, usw. beschädigen. Versichern Sie sich vor dem Fahren, dass niemand gefährdet werden kann.
- Mähen Sie niemals mit offenem Messerschutz.
- Fahren Sie beim Mähen vorwärts. Die Maschine ist dazu ausgerüstet, um beim Mähen vorwärts zu fahren. Und deswegen sollen Sie beim Mähen vorwärts fahren, um zu verhindern, dass Steine und Schutt geworfen werden.
- Stellen Sie beim Mähen die Messerkupplung auf [AN]. Zu allen anderen Zeiten stellen Sie die Messerkupplung auf [AUS].
- Versuchen Sie nie Dickicht am Rand eines Grabens oder einer Böschung zu mähen. Never attempt to mow brush on the edge of a ditch or bank. Das Bankett könnte nachgeben. Passen Sie besonders nach einem heftigen Regen oder Erdbeben auf.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich vorher; Achten Sie auf Löcher oder ähnliche Hindernisse wie zum Beispiel Äste. Passen Sie besonders auf wenn Sie in diesem Gebiet arbeiten.



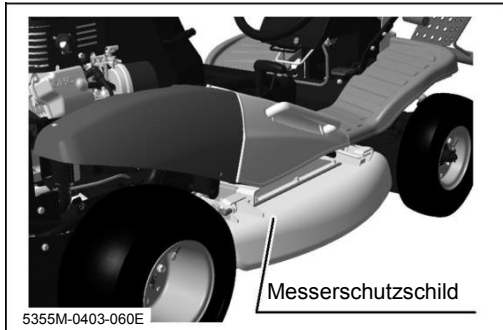
ACHTUNG!

- Solange Sie mähen, bleiben Sie bitte immer auf der Maschine.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht in Geländen mit einer Neigung von mehr als 15 Grad (für das Modell 2WD).
- Versichern Sie sich, dass die Luftzufuhr für die Kühlung nicht blockiert und der Filter nicht verstopft ist. Durch Überhitzen könnte dies zur Beschädigung der Maschine führen.

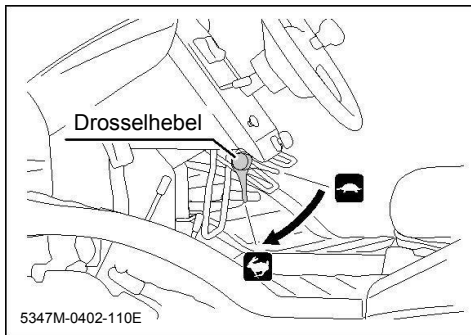



VORSICHT!

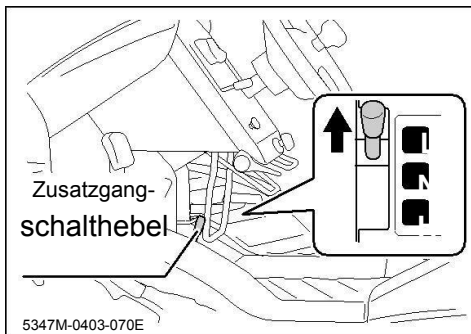
- Beim Arbeiten in staubiger Umgebung sollten Sie die Elemente der Zuluftreinigung zweimal am Tag reinigen. Verschmutzte Zuluftwege- und Elemente führen zu Startschwierigkeiten sowie zu einer unzureichenden Leistung und Lebensdauer der Maschine.
- Wenn ein Schneidmesser gebrochen ist, müssen Sie es austauschen. Tauschen Sie die Messer immer Paarweise aus. Ein gebrochenes Messer verursacht Vibrationen und könnte die Maschine beschädigen.
- Objekte am Boden können sich in den Messern verfangen. In einem solchen Falle müssen Sie die Maschine sofort anhalten und abschalten, um das Objekt zu entfernen.
- Reinigen Sie die Messer und die Messerverankerung und -aufhängung nach jedem Gebrauch (s. Seite 75). Zurückbleibende Fremdkörper können sich verhärten oder zum Rosten der Messer führen. Die Messer sind dann schwer zu entfernen.
- Wenn sich die Fremdkörper bereits verhärtet haben, verwenden Sie einen Minus-Schraubenzieher oder ähnliches Werkzeug, um zum Beispiel verhärtetes Gras zu entfernen.
- Schalten Sie mit dem Schalthebel auf [L] wenn sie mähen. Mähen Sie in der Schalthebelstellung [H] übt das extreme Spannung auf die Maschine aus und könnte diese beschädigen.



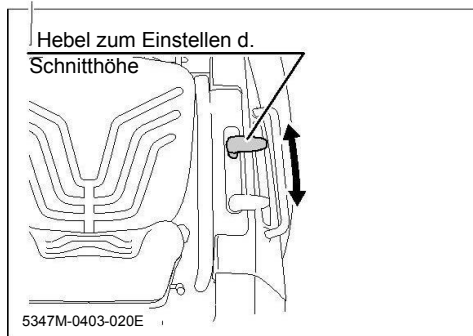
1. Vergewissern Sie sich das das Messerschutzschild geschlossen ist.



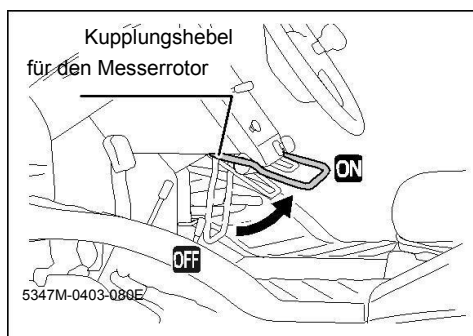
2. Schieben Sie den Drosselhebel auf [ (schnell)] um die Motorleistung zu erhöhen.



3. Schieben Sie den Zusatzgangschalthebele auf [L (langsamer)].



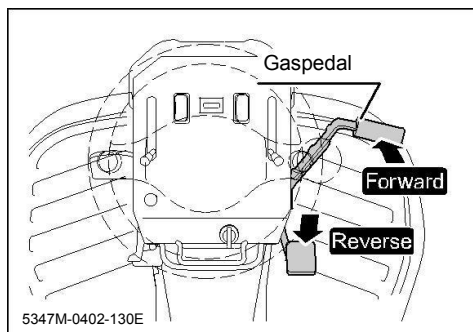
4. Benutzen Sie den Hebel um die Schnitthöhe richtig einstellen zu können.



5. Stellen Sie den Kupplungshebel für den Messerrotor auf [ON] um die Messer zu starten.

ANMERKUNG

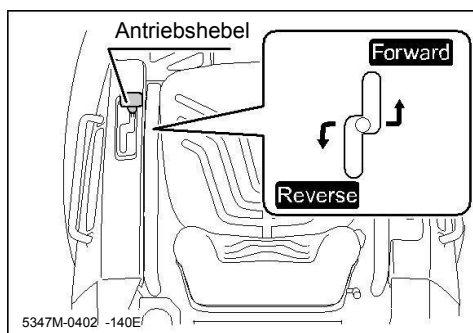
- **Sicherheitsfunktion: Der Motor stoppt automatisch wenn der Fahrer den Sitz verlässt.**

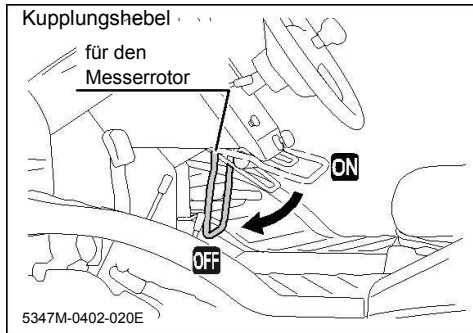


6. Fahren Sie die Maschine vorwärts um zu mähen.

ANMERKUNG

- **Wenn Sie das erste Mal mit der Maschine mähen, starten Sie auf einem flachen Untergrund. Fahren Sie langsam.**
- **Bei hohem Gras müssen Sie langsam fahren oder zweimal mähen.**

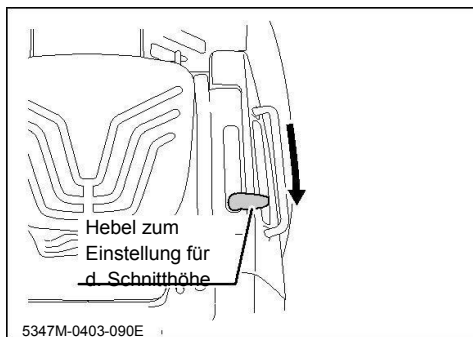




7. Stellen Sie den Kupplungshebel für den Messerrotor auf [AUS] um die Messer zu stoppen.

ANMERKUNG

- Wenn Sie den Hebel der Messerkupplung in die [AUS]-Stellung schalten, werden die Messer bis zum Stillstand abgebremst.



8. Schieben Sie den Hebel für die SchnitthöhenEinstellung so hoch wie möglich.

Wartungsplan

⚠️ ACHTUNG!

- Befolgen Sie den unten beschriebenen Wartungsplan. Dies reduziert das Risiko von mechanischen Schäden, Sachschäden, Verletzungen und von tödlichen Unfällen.

Der Motor (Antrieb)

Die tägliche Inspektion

- Sauberes Motoröl muss im richtigen Volumen vorhanden sein.
- Die Elemente zum Reinigen der Zuluft müssen intakt und sauber sein.
- Gehen Sie sicher, dass keine Treibstoff- oder Ölleckstellen vorhanden sind.
- Schrauben, Muttern und Haltevorrichtungen müssen alle vorhanden und sachgemäß installiert sein.
- Die Maschine darf keine ungewöhnlichen Geräusche machen oder übermäßig rütteln.

Wartungsplan

Komponente	Intervall
Halterungen überprüfen und säubern	Regelmäßig alle 8 Betriebsstunden (täglich) (häufiger in staubiger Umgebung)
Aufrechterhaltung des Ölstands	Regelmäßig alle 8 Betriebsstunden (täglich) (häufiger in staubiger Umgebung)
Säubern der Luftreinigerelemente	Regelmäßig alle 8 Betriebsstunden (täglich) (häufiger in staubiger Umgebung)
Ölwechsel	Erstmalig nach 20 Stunden. Danach alle 100 Stunden.
Reinigen der Zündkerzen	Alle 100 Stunden
Auswechseln des Treibstoffsiebs	Alle 200 Stunden
Austausch des Zuluftreinigungssystems	Alle 200 Stunden (Bitte wenden Sie sich an Ihren Canycom Betreuer.)
Justierung des Elektrodenabstands der	Alle 200 Stunden (Bitte wenden Sie sich an Ihren Canycom Betreuer.)
Austausch des Ölfilters	Erstmalig nach 50 Stunden. Danach alle 200 Stunden. (Bitte wenden Sie sich an Ihren Canycom Betreuer.)
Prüfen und justieren Sie die Ventilstößel (Nocken)	Alle 300 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)
Rußniederschlag von Zylinderkopf entfernen	Alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)
Vergaser reinigen	Alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)
Ventillappen ausführen	Alle 500 Stunden (häufiger in staubiger Umgebung)
Austausch des Kraftstoffschlauches	Alle 2 Jahre
Gründliche Überprüfung	1000 Stunden (Bitte wenden Sie sich an Ihren Canycom Betreuer.)

Das Chassis (Fahrgestell)

- Führen Sie vor jedem Gebrauch der Maschine eine Inspektion durch. Zusätzlich müssen Sie eine monatliche und jährliche Wartung durchführen.
- Einige der Wartungsschritte erfordern spezielle Fachkenntnisse oder Werkzeuge. Ihr CANYCOM Vertreter berät Sie gerne bei der Durchführung dieser Wartungsarbeiten.

Komponente	Beschreibung	Plan			Bemerkung	
		PSI	Mo.	Jahr		
Antriebsstrang	Reifen	Die Reifen müssen auf den vorgeschriebenen Druck gebracht werden.	√	√	√	Seite 59
		Reifen und Räder dürfen keine Risse, Schäden oder ungleichmäßige Abnutzung aufweisen.		√	√	
		Radbolzen dürfen weder locker sein noch fehlen.	√	√	√	
		Die Radlager zeigen kein übermäßiges Spiel, und kein unregelmäßiger Lärm oder keine unregelmäßige Überhitzung soll beobachtet werden.		√	√	
	Getriebe	Beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren dürfen keine lauten Geräusche oder Überhitzen auftreten.		√	√	
		Es darf kein Öl im und am Getriebe austreten.		√	√	
	Zusatzgetriebe	Das Getriebe kann in alle Gänge geschaltet werden und funktioniert regulär.		√	√	
		Der Hebel darf nicht locker sein und zu viel Spiel haben.		√	√	
	Vorderachse	Ungewöhnliche Geräusche oder Überhitzen dürfen beim Fahren nicht auftreten.		√	√	
		Im und am Getriebegehäuse oder an den Achsschenkelgelenken darf kein Öl austreten.		√	√	
	Hydraulisches Getriebe	Das hydraulische Getriebe muss normal funktionieren.	√	√	√	
		Die hydraulische Flüssigkeit muss sauber und frei von Schmutz und Kontaminierung sein und sie muss auf dem ordnungsgemäßen Füllstand sein.		√	√	Seite 61
		Der Hebel oder das Pedal darf nicht locker sein und kein übermäßiges Spiel haben.		√	√	

Teil	Beschreibung	Plan			Bemerkung	
		PSI	Mo.	Jahr		
Antriebsstrang	Keilriemen	Keilriemenspannung muss angepasst werden.		√	√	
		Riemen muss frei von Schäden und Abnutzung sein.		√	√	
	Bremse	Bremse muss funktionstüchtig sein.	√	√	√	Seite 65
	Standbremse	Handbremse muss die Maschine auf einer 20° Grad Neigung sicher halten.		√	√	
	Lenkung	Lenkrad links und rechts drehen; Reifen müssen sich entsprechend mitdrehen.		√	√	
		Lenkung kann in 5 Stellungen angepasst und arretiert werden.		√	√	
	Kurbelstangen, Gelenkstücke und Leitungen	Stangen, Gelenke und Leitungen dürfen keine Verformungen oder Schäden aufweisen.		√	√	
Verbindungen dürfen weder locker sein, zu großes Spiel haben oder fehlende Splinte aufweisen.			√	√		
Karosserie, Chassis, Sicherheit	Chassis, Rahmen	Teile dürfen keine Risse, Verformungen oder Rost aufweisen.		√	√	
		Befestigungsschrauben und Muttern dürfen nicht locker sein oder fehlen.	√	√	√	
	Karosserieteile	Die Teile dürfen keine Risse, Verformungen oder Rost aufweisen.		√	√	
		Türen und Deckel müssen ordnungsgemäß schließen.		√	√	
		Befestigungsschrauben und Muttern dürfen nicht locker sein oder fehlen.	√	√	√	
	Schilder	Schilder mit Warnungen und Anweisungen müssen sauber und lesbar sein.	√	√	√	
Mähsystem	Mähsystem	Die Messer dürfen keine Risse und Schäden zeigen.	√	√	√	Seite 66
		Die Befestigungsstifte für die Messer und Federringe dürfen keine Risse und Schäden zeigen.	√	√	√	Seite 66
		Der Rotormesserschutz darf keine Risse oder Schäden aufzeigen.	√	√	√	
		Die Schürze am Rotormesserschutz muss vorhanden sein und darf keine Risse oder Schäden zeigen.	√	√	√	
		Der Treibriemen muss angemessen gespannt sein.	√	√	√	Seite 68
		Der Treibriemen darf keine Schäden haben oder übermäßig abgenutzt sein.	√	√	√	Seite 68
		Die Rotormesserbremse muss in der Lage sein, die rotierenden Messer zu stoppen.	√	√	√	Seite 69
		Alle Schmierstellen müssen geschmiert sein.		√	√	Seite 46, 47

Teil	Beschreibung	Plan			Bemerkung	
		PSI	Mo.	Jahr		
Elektrische Anlage	Ladegerät	Benutzen Sie das Ladegerät zum Laden der Batterie.			√	
	Scheinwerfer,	Die Batteriesäure muss auf dem vorgeschriebenen Stand sein.		√	√	Seite 71
		Alle Anschlüsse müssen gesichert und frei von Rost sein.		√	√	
		Scheinwerfer und Schlusslichter müssen funktionieren.	√	√	√	
	Schlusslicht	Lampengläser müssen intakt sein und es darf kein Wasser in der Lampe sein.		√	√	
	Anschlüsse	Alle Anschlüsse dürfen nicht locker sein.		√	√	
		Das elektrische System muss frei von Schäden sein.		√	√	

Flüssigkeiten und Schmiermittel

Medium	Plan	Qualität	Vol.
Treibstoff	nach Bedarf	bleifreies Benzin	7.0 L
Getriebeöl	bei Bedarf auffüllen tägliche Inspektion, Ölwechsel, erstmals nach 20 Betriebsstunden, dann alle 100 Stunden	Öl für Benzinmotoren API Kategorie: SE oder besser SAE Klasse: 10W-30 (Viskosität)	1.2 L
Getriebeöl	Ölwechsel erstmals nach 50 Betriebsstunden, dann alle 500 Stunden	Getriebeöl, API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	0.9 L
Vorderachsenöl *1	Ölwechsel erstmals nach 50 Betriebsstunden, dann alle 500 Stunden	Getriebeöl, API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	0.7 L
hydrostatisches Getriebeöl	Ölwechsel alle 300 Betriebsstunden	Öl für Benzinmotoren; API-Kategorie: SE oder besser SAE Klasse: 20W-50	1.1 L
Getriebekastenöl für den Mährotor	Ölwechsel erstmals nach 50 Betriebsstunden, dann alle 500 Stunden	Getriebeöl, API Kategorie: GL-4 oder 5 SAE Klasse: 80	0.15 L
Batteriesäure	Auffüllen; alle 50 Stunden inspizieren; bei Bedarf auffüllen.	destilliertes Wasser	•

*1 CMX 1402

Schmierstellen

⚠ VORSICHT!

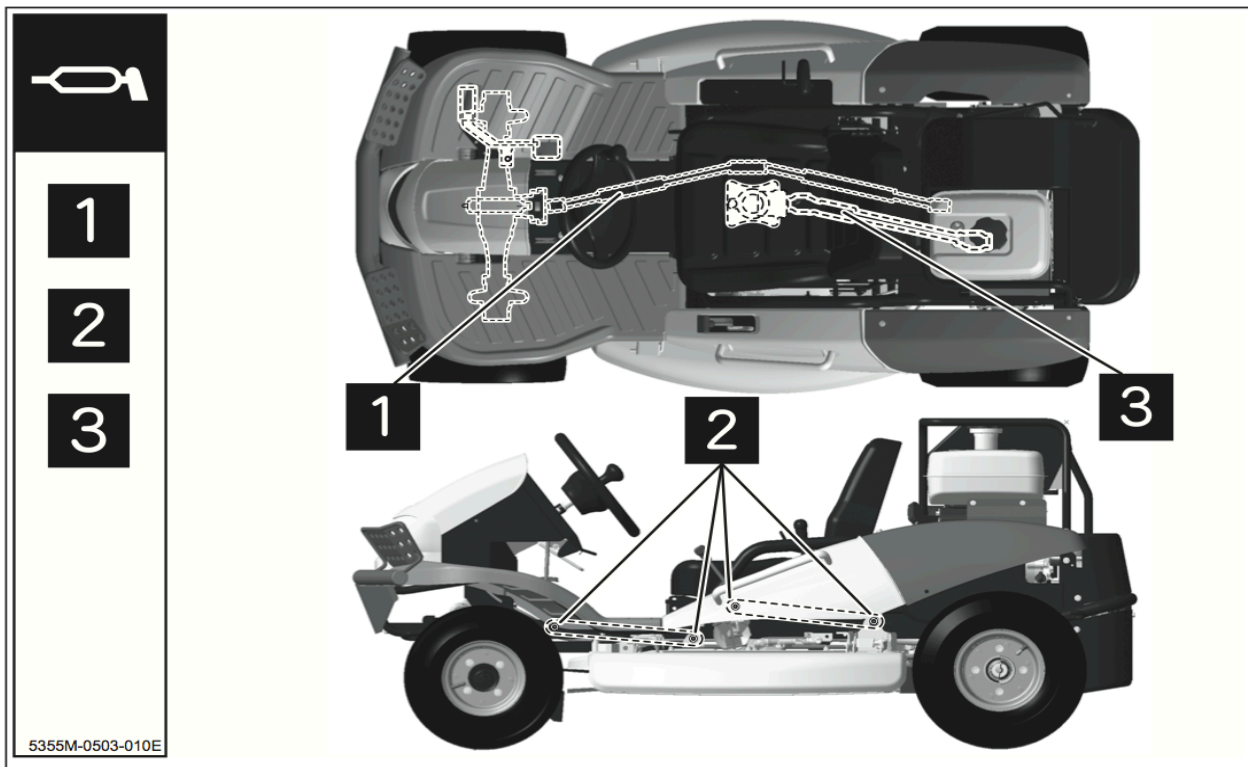
- Schmieren Sie die Maschine regelmäßig. Unzulänglich geschmierte Maschinenteile können sich festfressen und Teile können rosten. Dies reduziert die Funktionsfähigkeit der Maschine.

ANMERKUNG

- Bei Gebrauch einer manuellen Schmierpumpe sollten Sie die Spenderdose fünf bis sechsmal pumpen. Stoppen Sie wenn Sie Widerstand beim Pumpen fühlen.
- Bei Gebrauch einer pneumatischen Schmierpumpe sollten Sie zwei bis drei Sekunden berechnen.
- Für das Schmieren der Gelenke sollten Sie den Mährotor so niedrig wie möglich einstellen.

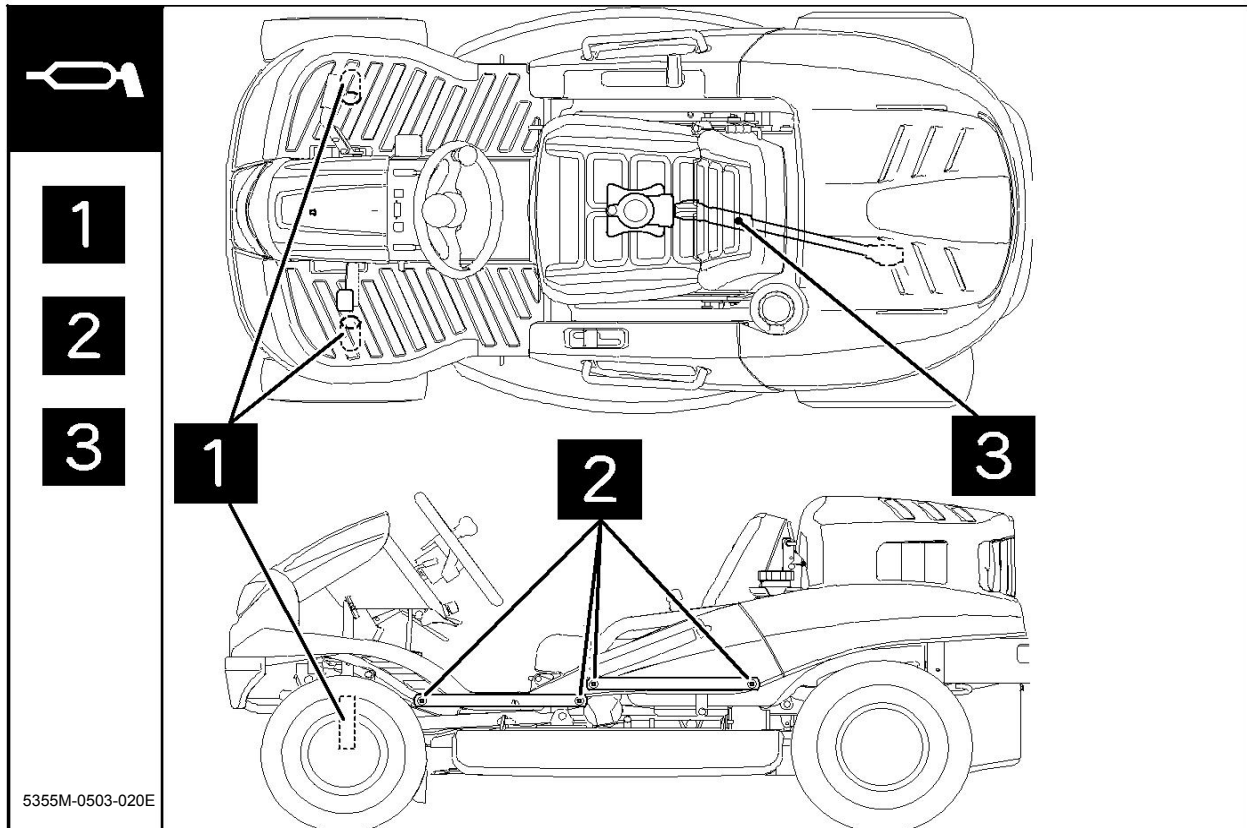
Schmierstellen (CMX 1402)

Schmierstelle	Plan	Klasse
1 Kardanwelle	alle 6 Monate	Chassis-Schmiermittel
2 Achsgelenke für den Mährotor	alle 6 Monate	Chassis-Schmiermittel
3 Mährotor Getriebewelle	alle 6 Monate	Chassis-Schmiermittel



Schmierstellen (CM1401)

Schmierstelle	Plan	Klasse
1 Achsgelenke Mährotor	alle 6 Monate	Chassis-Schmiermittel
2 Achsgelenke für den Mährotor	alle 6 Monate	Chassis-Schmiermittel
3 Mährotor Getriebewelle	alle 6 Monate	Chassis-Schmiermittel



Betriebsstoffe und Reserveteile

▲VORSICHT!

- Verwenden Sie grundsätzlich CANYCOM Originalersatzteil und CANYCOM Betriebsmittel, da nicht von CANYCOM gelieferte Teile und Betriebsmittel die Leistung oder nützliche Lebensdauer der Maschine reduzieren könnten.

Maschinenteil	Teil Nr.	Wartungsplan	Anzahl
Motor			
Luftreinigerelement	ZR20B32610H7	Alle 200 Stunden oder Saisonbedingt	1
Zündkerze (NGK BR6HS)	ZR0650140150	Reinigen: alle 50 Stunden. Bei Defekt austauschen.	1
Leitung/Kabel (Drossel)	53320101100	Bei Defekt austauschen.	1
Leitung/Kabel (Startklappe/Luftklappe)	53470112000	Bei Defekt austauschen.	1
Antrieb			
Keilriemen (hydrostatisches Getriebe)	08521300039	Bei Defekt austauschen.	1
Reifen (vorne)	53322202000	Beschädigte oder ausgediente Reifen austauschen.	2
Reifen (hinten)	53322302000	Beschädigte oder ausgediente Reifen austauschen.	2
Reifen-Schlauch (vorne)	53042205000	Bei Defekt austauschen.	2
Reifen-Schlauch (hinten)	53322303000	Bei Defekt austauschen.	2
Bremsbelag (vorne)	73019901000	Bei Defekt austauschen. (Beide austauschen)	2
Bremsbelag (hinten)	73069901000	Bei Defekt austauschen. (Beide austauschen)	2
Leitung (Hinterradbremse)	53323305500	Bei Defekt austauschen.	1
Leitung (Vorderradbremse)	53323306500	Bei Defekt austauschen.	1
Leitung (Antriebshebel)	53473307000	Bei Defekt austauschen.	1

#

Maschinenteil	Teil Nr.	Wartungsplan	Anzahl
Antrieb			
Kabel (Differenzialsperre)	53323402000	Bei Defekt austauschen.	1
Kabel (Allradantrieb)*1	53323452000	Bei Defekt austauschen.	1
Kühlgebläse	53352023000	Bei Defekt austauschen.	1
Mähsystems			
Messerset (Silber)	Z3214206010	Bei Defekt austauschen.	1
Keilriemen	08521600037	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (vorne, Mitte) *1	53322114000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (vorne, Mitte) *2	53332109000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (vorne, Seite) *1	53322113000	Bei Defekt austauschen.	2
Gummischürze (vorne, Seite) *2	53332108000	Bei Defekt austauschen.	2
Gummischürze (vorne, Differenzialmesserschutz) *1	53352111000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (vorne, Differenzialmesserschutz) *2	53362114000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (Vorderachse, Hinterachse rechts) *1	53212118000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (Vorderachse, Hinterachse rechts) *2	53332112000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (Vorderreifen, Innen) *1	53322116000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (Vorderreifen, Innen) *2	53062121000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (Vorderreifen, Innenseite hinten) *1	53232132000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (Messerschild, hinten)	53321113000	Bei Defekt austauschen.	1
Gummischürze (Messerschild, links hinten)	53324114000	Bei Defekt austauschen.	1
Bremsbelag (Rotormesser)	53104301000	Bei Defekt austauschen.	2
Leitung/Kabel (Rotormesserkupplung)	53472401500	Bei Defekt austauschen.	1
Gasdruckfeder (Schnitthöhe)	53474054000	Bei Defekt austauschen.	1
Messerbefestigung	53214204000	Bei Defekt austauschen.	1
Elektronisches System			
Batterie	37053901000	Bei Defekt austauschen.	1
Sicherung, 15A (Blau, Haupt)	09801001502	Bei Defekt austauschen.	1
Sicherung, 10A (Rot, Lampen)	09801001002	Bei Defekt austauschen.	1
Glühbirne (Scheinwerfer)	53320203100	Bei Defekt austauschen.	1

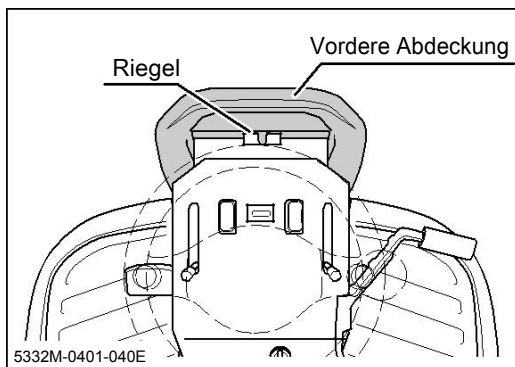
*1: CMX 1402, *2: CM 1401

Das Entfernen und Anbringen von Karosserieteilen

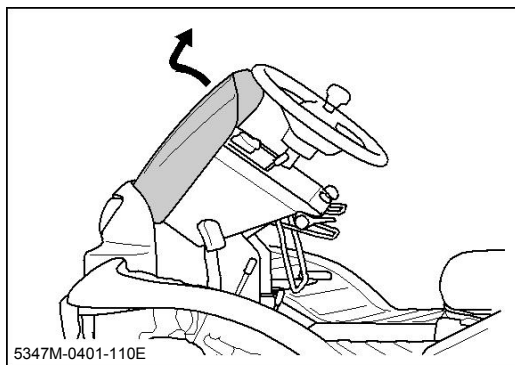
⚠ VORSICHT!

- Beim Entfernen und Anbringen von Karosserieteilen besteht die Gefahr von Verletzung an scharfen Kanten. Vermeiden Sie scharfe Kanten und Quetschstellen.
- Nach dem Entfernen beim Reinigen oder Reparieren der Maschine sollten Sie auf jedem Fall alle Karosserieteile wieder anbringen.

Vordere Abdeckung (Haube)



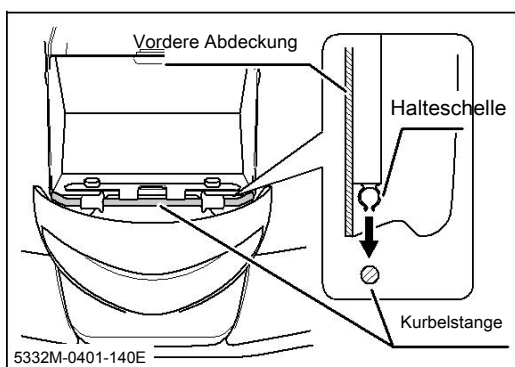
1. Ziehen Sie an der Vorderseite der Abdeckung um die Haube zu öffnen.



2. Ziehen Sie die Haube hoch.

ANMERKUNG

- Unter der Haube finden Sie einen Werkzeugkasten, in dem Sie Werkzeuge und Ersatzmesser aufbewahren können.

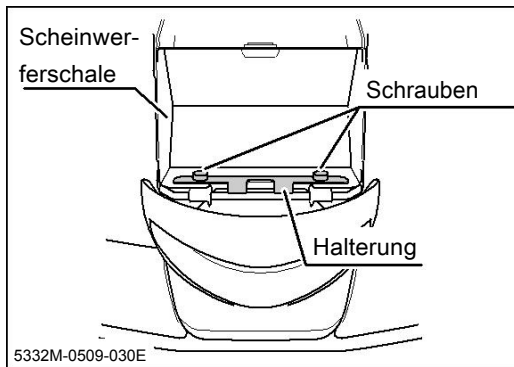


3. Stellen Sie das Steuerrad so hoch wie möglich ein und stützen Sie die Haube mit den Aufstellstangen in der offenen Position.
4. Legen Sie den oberen Teil der Haube auf.

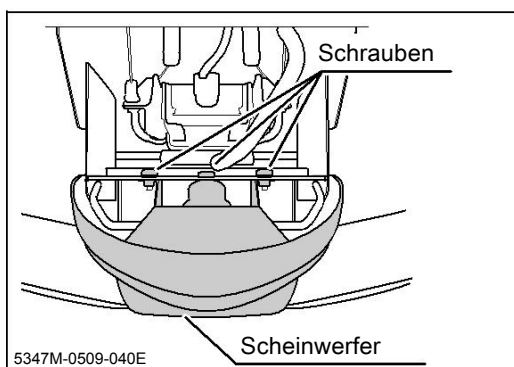
ANMERKUNG

- Achten Sie beim Anbringen der Haube darauf, dass sich die Haube nicht an den Seiten festhakt.

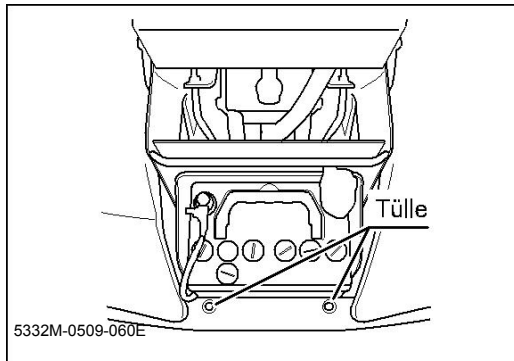
Scheinwerfer



1. Entfernen Sie die Haube.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, welche die Scheinwerferschale befestigen.
3. Entfernen Sie die Halterung und heben Sie die Scheinwerferschale an.

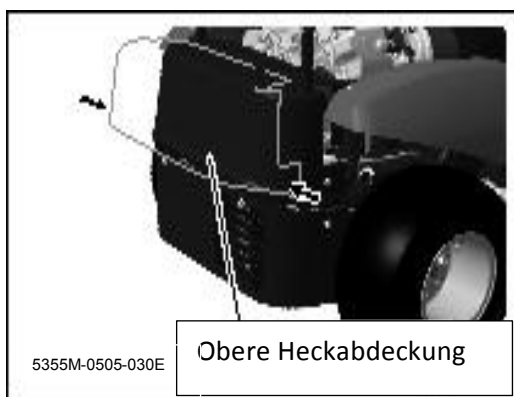


4. Entfernen Sie die zwei Schrauben, welche den Scheinwerfer festhalten, um den Scheinwerfer zu entfernen.



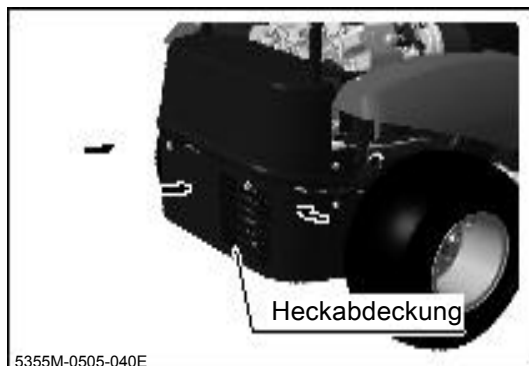
5. Stecken Sie die Projektionen im Boden der Scheinwerfereinheit in die Bohrungen der Tüllen ein, die sich an der Stoßstange befinden. Installieren Sie den Scheinwerfer in umgekehrter Reihenfolge.

Obere Heckabdeckung



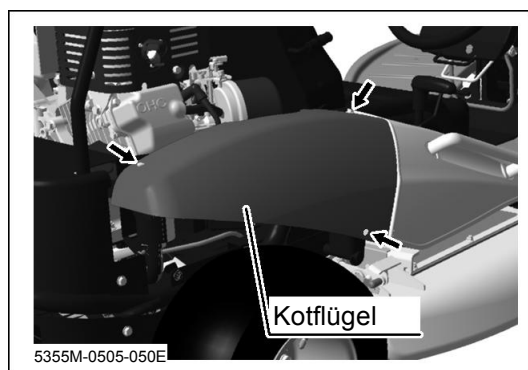
1. Entfernen Sie die zwei Schrauben.
2. Entfernen Sie die obere Heckabdeckung.

Untere Heckabdeckung



1. Entfernen Sie die 4 Schrauben.
2. Nehmen Sie die untere Heckabdeckung ab.

Hintere Kotflügel

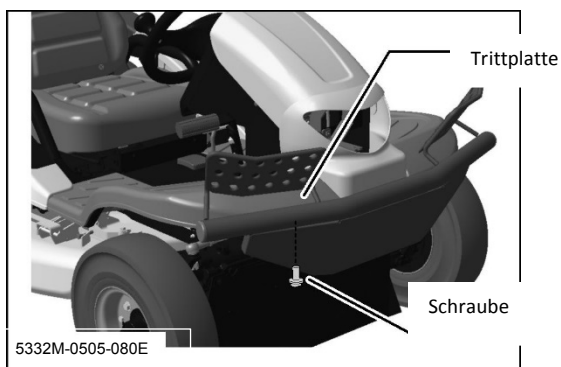


1. Entfernen Sie die 3 Befestigungsschrauben.
2. Nehmen Sie den Kotflügel

ANMERKUNG

- Rechte Seite wird gezeigt. Dasselbe auf der linken Seite.

Trittplatte

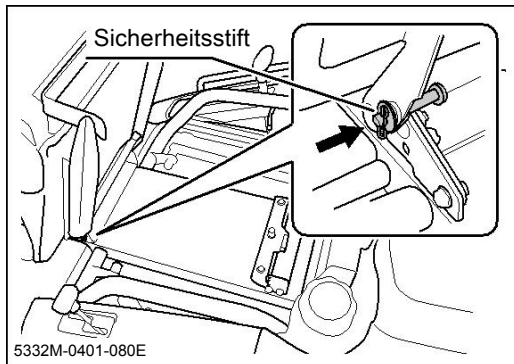


1. Entfernen Sie die drei Schrauben, welche die Trittplatte fixieren.
2. Entfernen Sie die Trittplatte
3. Entfernen Sie die Trittplatte auf der anderen Seite im gleichen Vorgang.

Sitzverankerung

⚠ VORSICHT!

- Gleiten Sie den Sitz so weit wie möglich zurück, bevor Sie ihn anheben, da sonst der Gleithebel das Anheben erschweren oder verhindern könnte.



1. Gleiten Sie den Sitz so weit wie möglich zurück.
2. Heben Sie den Sitz an und stecken Sie den Sicherheitsstift ein, um den Sitz in dieser Position zu halten.

ANMERKUNG

- Stellen Sie den Sitz ein und sichern Sie ihn in der bestehenden Position.

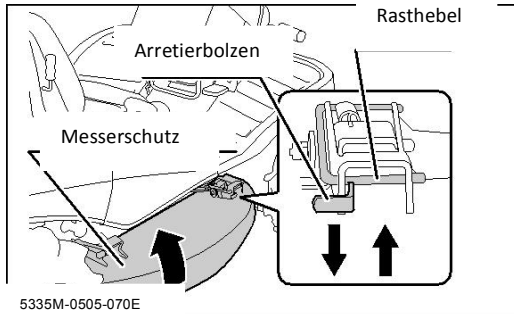
Rotormesserschutz

⚠ GEFAHR!

- Stoppen Sie den Motor bevor Sie den Rotormesserschutz öffnen. Ein Öffnen während die Messer noch drehen kann zu Verletzungen oder zum Tode führen.

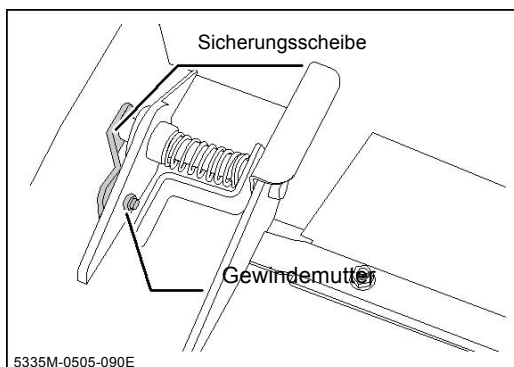
⚠️ ACHTUNG!

- **Vergewissern Sie sich, dass der Rotormesserschutz in tiefster Stellung sicher verriegelt ist und nicht zur Seite öffnet. Eine lose Schutzvorrichtung kann dazu führen, dass Gegenstände den Fahrer oder in der Nähe stehende Personen verletzen oder Eigentum beschädigen kann.**



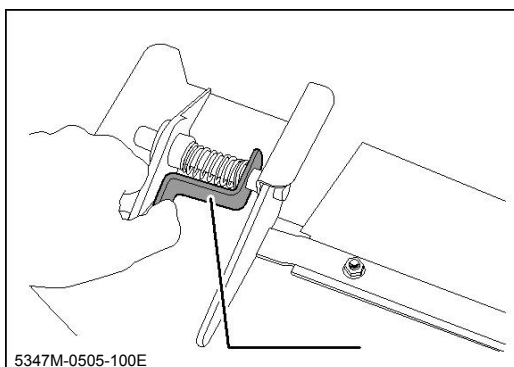
Öffnen des Schildes

1. Bewegen Sie den Rasthebel nach oben.
2. Halten Sie den Rasthebel fest während Sie den Messerschutz entfernen.
3. Lassen Sie den Rasthebel los, um den Messerschutz in seiner Position zu sichern.

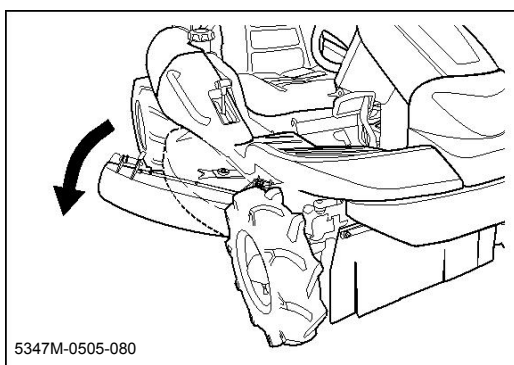


Öffnen des Rotormesserschutzes

1. Lösen Sie die Gewindemutter, um die Sicherungsscheibe zu entfernen.



2. Halten Sie den Hebel gedrückt um das Schild zu öffnen.



Der Motor

⚠️ ACHTUNG!

- Der Motor muss bei der Wartung immer abgeschaltet sein. Ziehen Sie den Zündschlüssel vor der Wartung ab.
- Der Motor läuft beim Arbeiten sehr heiß. Lassen Sie den Motor vorm Warten erst abkühlen, um ernsthafte Verbrennungen zu vermeiden.
- Halten Sie Feuer und Funken während der Wartung fern.

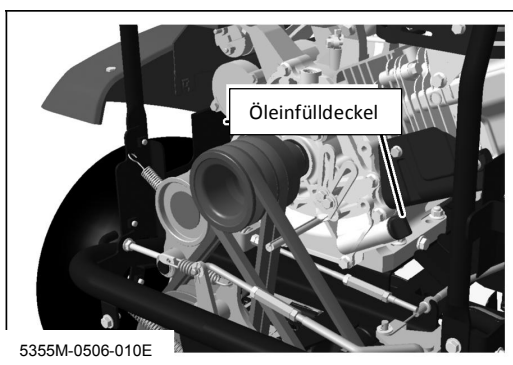
Motoröl

⚠️ VORSICHT!

- Das Motoröl muss immer auf dem korrekten Stand gehalten werden. Beim Nachfüllen müssen Sie die vorgegebene Art von Öl verwenden. Füllen Sie das Öl bis zum korrekten Ölstand auf. Zu wenig Öl oder die falsche Art von Öl kann zu bleibenden Motorschäden führen.
- Entsorgen Sie das Öl vorschriftsmäßig.

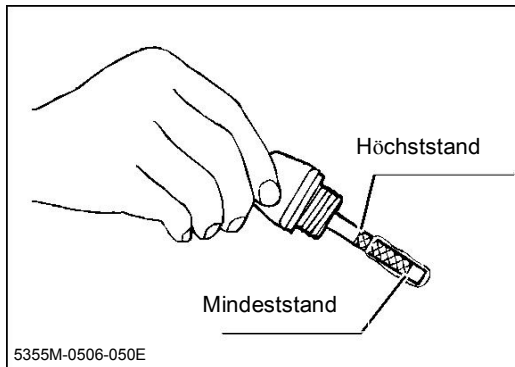
ANMERKUNG

- Prüfen Sie den Ölstand vor dem Start des Motors oder warten Sie etwa 10 Minuten nach dem Abstellen des Motors, bis sich das Öl wieder vollständig in der Ölwanne befindet.
- Messen Sie den Ölstand grundsätzlich beim Parken auf ebener Fläche.
- Vorgeschriebenes Motoröl und Füllmenge: siehe Seite 45

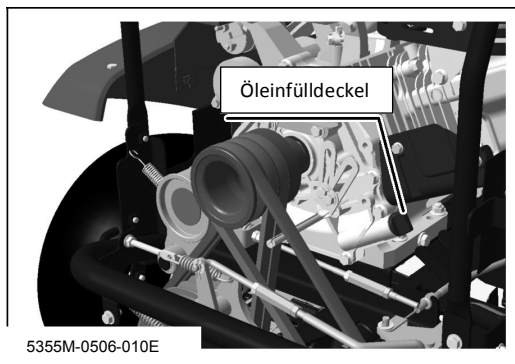


Prüfen des Ölstandes

1. Parken Sie die Maschine auf ebener Fläche.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Entfernen Sie den Ölmesstab und wischen Sie ihn sauber.
4. Stecken Sie den Messstab in seinen Platz zurück und ziehen Sie den Messstab erneut heraus.

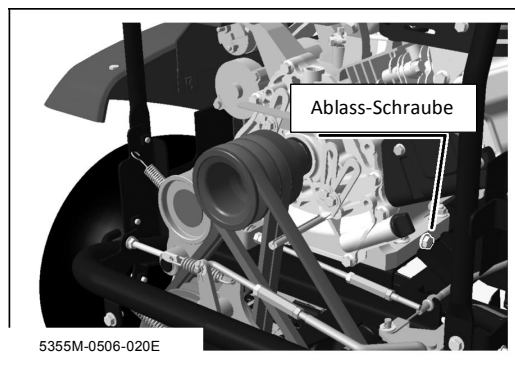


5. Lesen Sie den Ölstand am Messstab ab. Der angezeigte Ölstand sollte sich zwischen dem markierten Mindest- und Höchststand befinden. Füllen Sie bei zu niedrigem Stand Öl nach.
6. Beobachten Sie den Zustand des Öls. Schmutziges oder zähflüssiges Öl ist nicht brauchbar. Wechseln Sie in diesem Falle das Öl.
7. Stecken Sie den Messstab zurück.
8. Schließen Sie dann die Motorhaube.



Das Nachfüllen von Motoröl

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Nehmen Sie den Einfülldeckel ab.
3. Füllen Sie das angegebene Volumen des richtigen Öls ein.
4. Prüfen Sie den Ölstand. Der Ölstand muss zwischen dem markierten Mindest- und Höchststand sein.
5. Schrauben Sie den Einfülldeckel wieder auf.
6. Schließen Sie die Motorhaube.



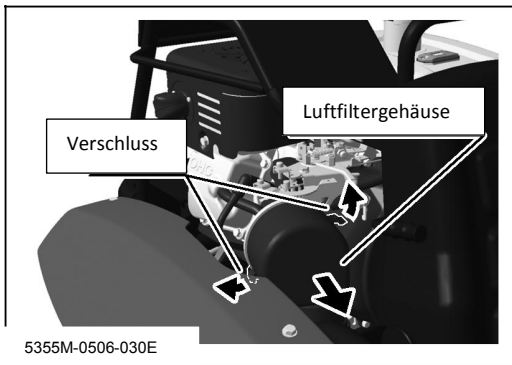
Ölwechsel

1. Halten Sie ein passendes Auffanggefäß für das Öl bereit.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Schrauben Sie den Fülldeckel ab.
4. Entfernen Sie die Ablass-Schraube. Das Öl fließt jetzt aus.
5. Setzen Sie die Ablass-Schraube wieder ein.
6. Füllen Sie das angemessene Ölvolumen ein.
7. Messen Sie den Ölstand, um sich zu vergewissern, dass der Ölstand korrekt ist.
8. Schrauben Sie den Fülldeckel wieder auf.
9. Schließen Sie die Motorhaube wieder.

Luftfilter

⚠ VORSICHT!

- Sie sollten den Luftfilter täglich reinigen. Verschmutzungen des Luftfilters verursachen Startschwierigkeiten und reduzieren die Leistung und Lebensdauer des Motors.
- Ersetzen Sie beschädigte Luftfilter.

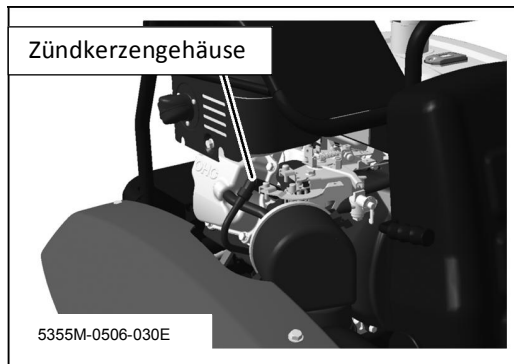


1. Öffnen Sie die Verschlüsse und entfernen Sie das Luftfiltergehäuse.
2. Folgen Sie den Betriebsanleitungen für den Motor, wenn Sie den Luftfilter inspizieren, säubern oder austauschen.
3. Geben Sie das Luftfiltergehäuse wieder hinauf.

Zündkerze

⚠ VORSICHT!

- **Beim Entfernen der Zündkerzenkappe dürfen Sie niemals am Zündkabel ziehen. Dies könnte den Stromleiter im Zündkabel abtrennen oder schwer beschädigen.**
- **Ersetzen Sie beschädigte Zündkerzen.**



1. Folgen Sie den Betriebsanleitungen für den Motor, wenn Sie die Zündkerze inspizieren, reinigen oder austauschen wollen.

Der Antriebsstrang

⚠️ ACHTUNG!

- Stoppen Sie den Motor vor der Durchführung von Wartungsarbeiten am Antriebsstrang.
- Lassen Sie die Maschine vor der Wartung abkühlen. Der Motor und andere Fahrzeugteile werden beim Gebrauch der Maschine sehr heiß und können bei Berührung Verbrennungen hervorrufen.

⚠️ VORSICHT!

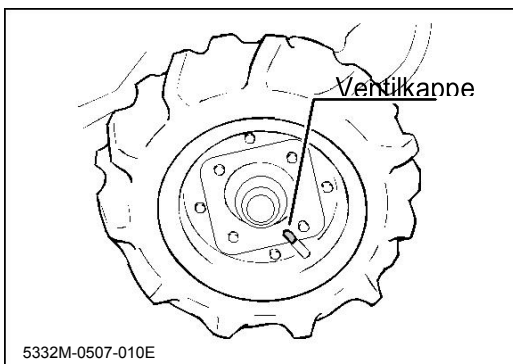
- Entsorgen Sie abgelassenes Öl ordnungsgemäß.

Reifen

⚠️ VORSICHT!

- Halten Sie den vorgegebene Reifendruck aufrecht. Zu hoher oder niedriger Reifendruck führt zu uneinheitlicher Reifenabnutzung und zu anderen Reifenschäden.

	Reifengröße	Druck KPa(kgf/cm ²)
Vorderrad	AGR 4.00-7 (2PR)	120 (1.2)
Hinterrad	17×8.00-8 (4PR)	240 (2.4)

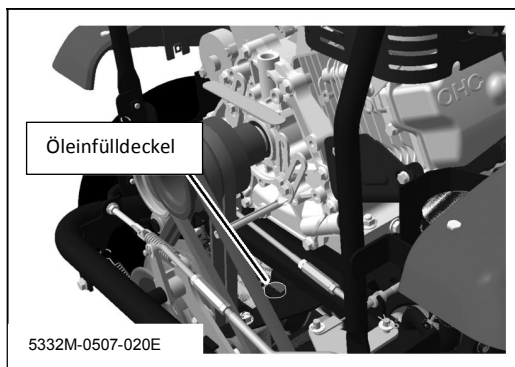
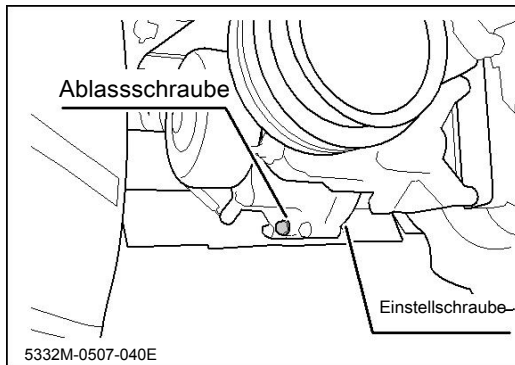


1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Entfernen Sie die Ventilkappe.
3. Messen Sie den Reifendruck. Korrigieren Sie den Reifendruck wenn es nötig ist.
4. Bringen Sie die Ventilkappe wieder an.

Getriebeöl

ANMERKUNG

- Vorgesprochenes Öl und Ölvolumen: siehe Seite 45

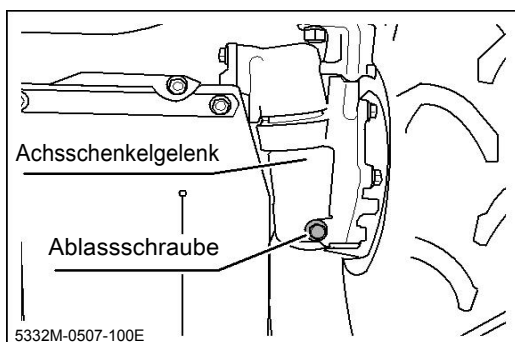


1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Halten Sie einen zweckdienlichen Behälter für das abgelassene Öl bereit.
3. Entfernen Sie die Ablassschraube im Getriebeölbehälter.
4. Setzen Sie die Ablassschraube nach dem Ölablassen wieder ein.
5. Öffnen Sie die Motorhaube.
6. Entfernen Sie den Deckel des Getriebeölbehälters.
7. Entfernen Sie die Stellschraube.
8. Füllen Sie das richtige Getriebeöl bis zur Höhe der Einstellschraube in den Ölbehälter.
9. Schrauben Sie die Einstellschraube wieder ein.
10. Schrauben Sie den Deckel des Ölbehälters wieder auf.
11. Schließen Sie die Motorhaube.

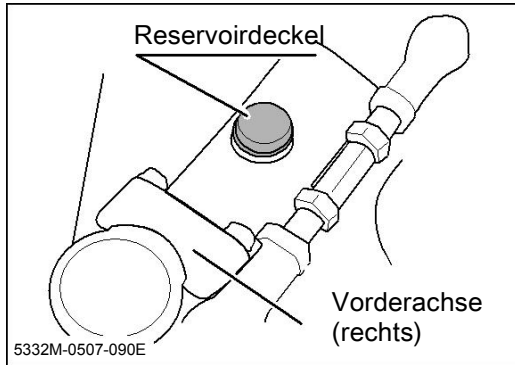
Vorderachsenöl

ANMERKUNG

- Vorgesprochenes Öl und Öl-Füllmenge: siehe Seite 45



1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Halten Sie eine passende Pfanne für das abzulassende Öl bereit.
3. Entfernen Sie zum Ablassen des Öls die Ablassschraube am rechten Achsschenkelgelenk.
4. Entfernen Sie auch die Ablassschraube am rechten Vorderachsschenkel-Gelenk, um auch dort das Öl abzulassen.

**ANMERKUNG**

- Die Ablassschraube für das rechte Vorderachsschenkel-Gelenk befindet sich auf der Rückseite der Vorderachse.

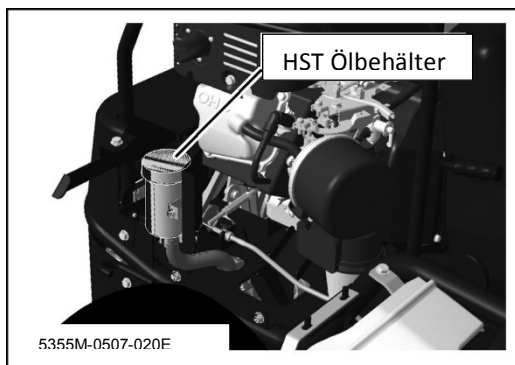
5. Setzen Sie die beiden Ablassschrauben wieder ein.
6. Entfernen Sie den rechten vorderen Tritt.
7. Entfernen Sie den Deckel des Ölreservoirs.
8. Füllen Sie das vorgegebene Ölvolumen in das Ölreservoir.
9. Schrauben Sie den Reservoirdeckel wieder auf.
10. Befestigen Sie das vordere Trittbrett wieder.

HST (Hydrostatisches Getriebe) Öl**ACHTUNG!**

Hydrostatische Übertragung ist ein sehr zarter Mechanismus, und eine Verschmutzung von zehn Mikropartikel kann es beschädigen. Wenn es notwendig ist, in diesem Bereich zu arbeiten, dann vergewissern Sie sich, dass Sie in einer sauberen und staubfreien Umgebung arbeiten.

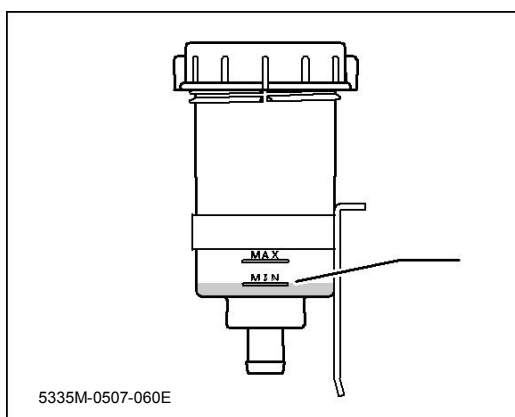
Spezialöl für das hydrostatische Getriebe**ANMERKUNG**

- Messen Sie den Spezialölstand für das hydrostatische Getriebe vor dem Starten des Motors oder nach Abkühlen des Motors, um einen genauen Messwert zu erhalten.
(Das Getriebeöl dehnt sich mit der Temperatur aus.)
- Beim Minimum-Ölstand ist bei kühler Öltemperatur noch eine ausreichende Menge Öl vorhanden.
- Das Ölvolumen darf den maximalen Stand [MAX] nicht überschreiten, da sich das Öl mit der Temperatur ausdehnen und ausfließen kann.
- Vorgeschriebenes Öl und Ölvolumen: siehe Seite 45.
- Wechseln Sie das Öl einmal pro Jahr oder alle 500 Betriebsstunden.



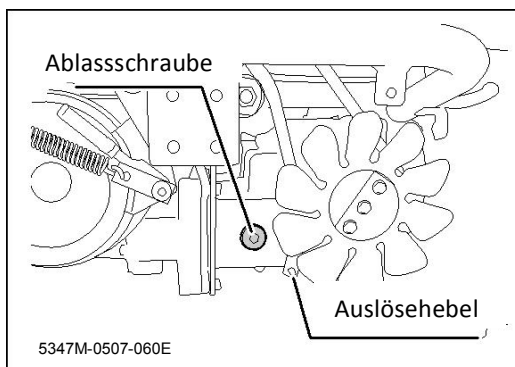
Inspektion

1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.
3. Sehen Sie nach, ob der Öllevelstand zwischen MIN und MAX ist. Ist er unter MIN, füllen Sie Öl nach.
4. Schließen Sie die rechte Abdeckung.



Füllung

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung.
2. Entfernen Sie die rechte Kappe des HST Ölbehälters.
3. Füllen Sie das entsprechende HST Öl bis der Ölstand über MIN ist.
4. Geben Sie die rechte Kappe wieder hinauf und schrauben Sie diese wieder fest zu.
5. Schließen Sie die rechte Abdeckung wieder.



Auswechseln

1. Entfernen Sie die rechte Abdeckung.
2. Entfernen Sie die untere rechte Abdeckung.
3. Nehmen Sie eine passende Ölauffangpfanne.
4. Entfernen Sie den Schraubverschluss.
5. Entfernen Sie die Ablassschraube um das HST Öl abfließen zu lassen.

ANMERKUNG

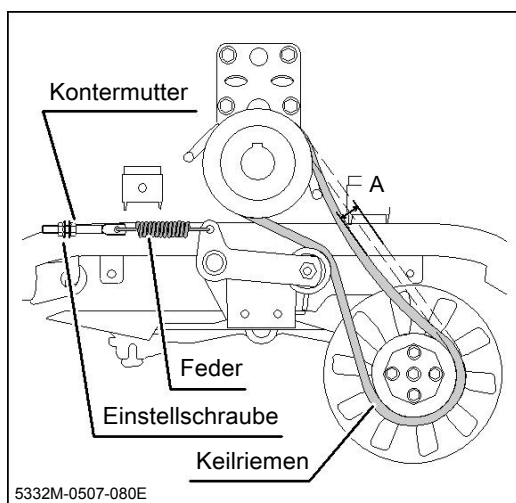
- HST Systeme können aufgrund ihres Designs nicht vollständig abgelassen werden.
- Bedienen Sie das Laufwerkpedal oder den Antriebshebel nicht mit HAST Öl. Tun Sie dies, kommt Luft in das System und es wird entlüftet.

1. Füllen Sie Öl nach.
2. Schließen Sie die Ablassschraube wieder.
3. Schließen Sie die Einfüllverschraub wieder.
4. Befestigen Sie die untere Abdeckung und befestigen Sie die rechte Kotflügelabdeckung.
5. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für eine Weile laufen. Stoppen Sie wieder und kontrollieren Sie den Ölstand erneut.
6. Starten Sie den Motor wieder und fahren Sie mit der Maschine ein paar Mal vorwärts und rückwärts.
7. Kontrollieren Sie nochmals den Ölstand. Ist er weniger, füllen Sie Öl nach.
8. Durchführen Sie das 10-12 Mal bis sich der Ölstand stabilisiert.
9. Kontrollieren Sie ob kein Leck ist.
10. Nachdem Sie das HST Öl gewechselt haben, kontrollieren Sie den Ölstand alle 10-30 Betriebsminuten und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.

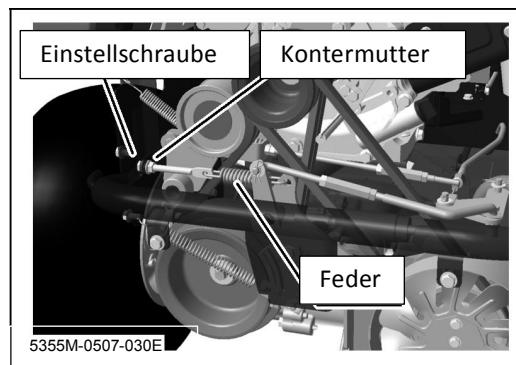
Der Antriebsriemen

⚠ VORSICHT!

- Justieren Sie die Riemen­spannung auf angemessene Weise, da sonst die Leistung und die Lebensdauer der Maschine gemindert werden k­onnten.



1. Öffnen Sie die obere und untere Kotflügelabdeckung.
2. Prüfen Sie die Keilriemen­spannung. An der mittleren Stelle A muss der Riemen bei Druck mit dem Finger um 10 bis 20 mm nach unten federn. Wenn dies nicht der Fall, dann müssen Sie die Riemen­spannung mit der Justiermutter regeln.
3. Nehmen Sie den Keilriemen in Augenschein. Beschädigte Keilriemen müssen ersetzt werden. Fragen Sie Ihren CANYCOM Betreuer nach einem Ersatzriemen.
4. Schließen Sie die obere und untere Abdeckung.

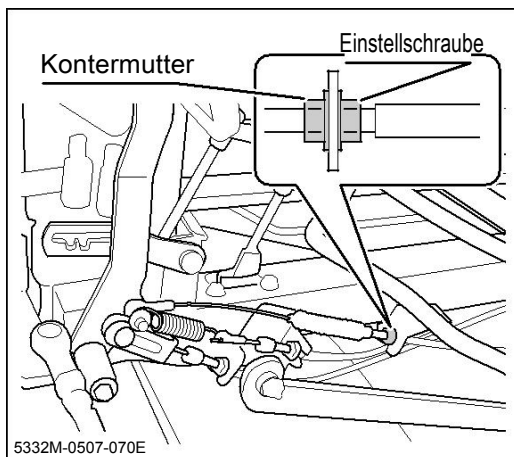


Die Parkbremse

⚠️ ACHTUNG!

- Die Bremse muss jederzeit optimal eingestellt sein. Nicht richtig eingestellte Bremsen können Todesfälle, schwere Verletzungen und Sachschäden zur Folge haben.

1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Entfernen Sie den linken Tritt.



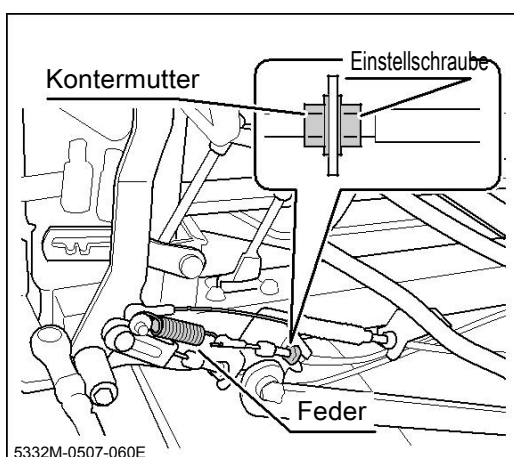
Die Hinterradbremse

3. Lockern Sie die Kontermutter.
4. Verwenden Sie die Einstellschraube zum Justieren der Bremse, sobald das Bremspedal frei ist. Die Bremse sollte nicht schleifen.
5. Justieren Sie die Bremse, so dass sie ordnungsgemäß funktioniert und die Bremse sicher arretiert werden kann.
6. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

ANMERKUNG

- Der Bremsschuh könnte abgenutzt sein wenn die Bremse selbst im arretierten Zustand nicht funktioniert. Fragen Sie Ihren CANYCOM

Betreuer nach dem entsprechenden Ersatz.



Die Vorderradbremse (CMX 1402)

7. Sehen Sie nach dem Arretieren des Gaspedals nach, ob die Federausdehnung 5 bis 8 mm beträgt. Sollte dies nicht der Fall sein, dann sollten Sie die Feder mit der Stellmutter justieren.
8. Ziehen Sie die Befestigungsmutter nach dem Justieren wieder an.
9. Bringen Sie den linken Tritt wieder an.

Mähsystem

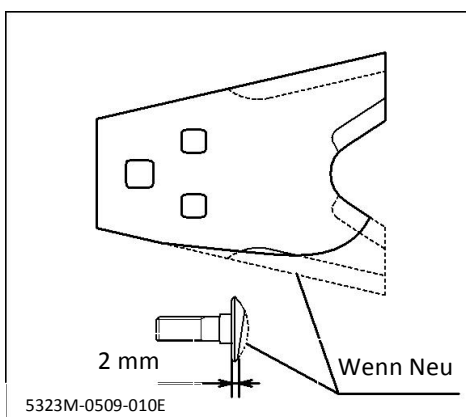
⚠️ ACHTUNG!

- Während der Wartung müssen Sie den Motor stoppen und den Zündschlüssel abziehen.
- Lassen Sie die Maschine vor der Wartung abkühlen. Der Motor und andere Maschinenteile werden beim Betrieb sehr heiß und stellen ein Verbrennungsrisiko dar.

Die Rotormesser

⚠️ VORSICHT!

- Sobald ein Rotormesser Schäden aufweist, sollten Sie es sofort auswechseln. Ersetzen Sie jedes Mal beide Messer. Das verhindert schädliches Rütteln der Maschine. Zusammen mit den Messern sollten Sie immer auch die Messerstifte und Federringe auswechseln.
- Sobald ein Fremdkörper sich im Rotormesser verfangen hat, müssen Sie die Maschine anhalten und den Fremdkörper entfernen. Das resultierende Rütteln der Maschine kann Maschinenschäden anrichten.
- Wenn Sie mit dem Messer oder der Klinge hantieren, tragen Sie Handschuhe und arbeiten Sie sehr vorsichtig, da die Messer sehr scharf sind. Verletzungsgefahr besteht.

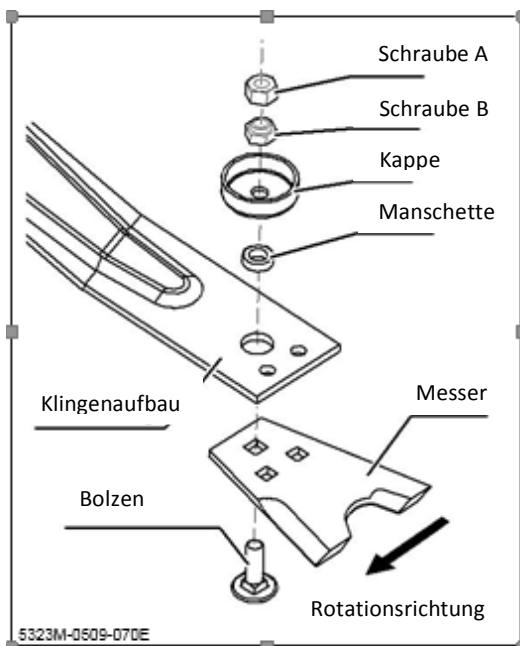
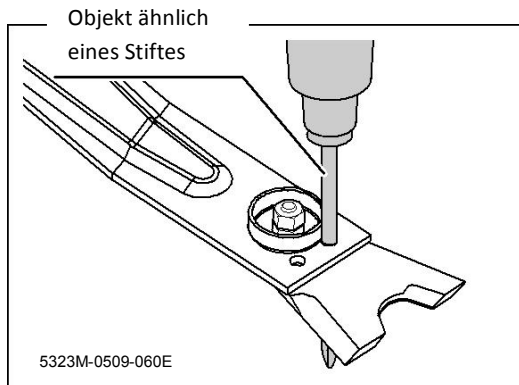


Inspektion

1. Öffnen Sie den Rotormesserschutz.
2. Schauen Sie sich die Messer und die Messerstifte an und beurteilen Sie deren Abnutzung und Grad der Beschädigung. Ersetzen Sie vollständig abgenutzte, verformte, beschädigte oder fehlende Messer und Messerstifte mit neuen Teilen.
3. Schließen Sie den Rotormesserschutz.

ANMERKUNG

Verschleißgrenze: bis zur geschlossenen Linie (siehe Skizze links)



Ersatz

1. Öffnen Sie den Rotormesserschutz.
2. Halten Sie das Messer mit einem Objekt ähnlich eines Stiftes. (z.B. Schraubenzieher)
3. Entfernen Sie zuerst Schraube A, dann B um das Messer zu entfernen.
4. Platzieren Sie eine neue oder geschliffene Klinge unter den Klingenaufbau. Führen Sie den Bolzen ein.
5. Platzieren Sie die Manschette und die Kappe.
6. Halten Sie das Messer mit einem Stift (z.B. Schraubenzieher) fest.
7. Bringen Sie Schraube B an und ziehen Sie fest.

ANMERKUNG

- Drehmoment für Schraube B – M12: 44.1-53.9 N*m (450-550kgf*cm).

8. Ziehen Sie Schraube B mit der Hand oder mit einem Schraubenschlüssel fest.

ANMERKUNG

- Schraube A liefert genügend Halt, wenn Sie montiert wird wie oben beschrieben.

9. Schließen Sie den Rotormesserschutz.

Der Riemenantrieb für den Mährotor

⚠ GEFAHR!

- Niemals sollte irgendein menschlicher Körperteil in Kontakt mit den rotierenden Messern unter dem Mährotorschutz kommen

⚠ ACHTUNG!

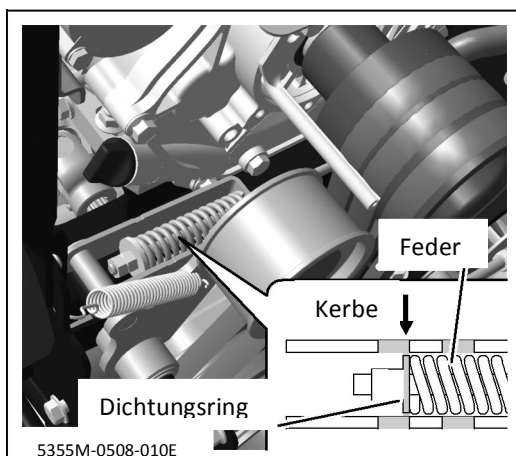
- Erlauben Sie Zuschauern nicht näher zu kommen, wenn Sie den Riemenantrieb kontrollieren.

⚠ VORSICHT!

- Justieren Sie die Spannung des Antriebsriemens. Riemen mit zu viel oder zu wenig Spannung können die Leistung und Lebensdauer verringern.

ANMERKUNG

- Keilriemen dehnt sich wenn er neu ist. Kontrollieren Sie ihn nach den ersten Betriebstagen (4 Stunden) und stellen Sie ihn nach.
- Kontrollieren Sie den Keilriemen täglich, um die betriebliche Lebensdauer zu erhalten.

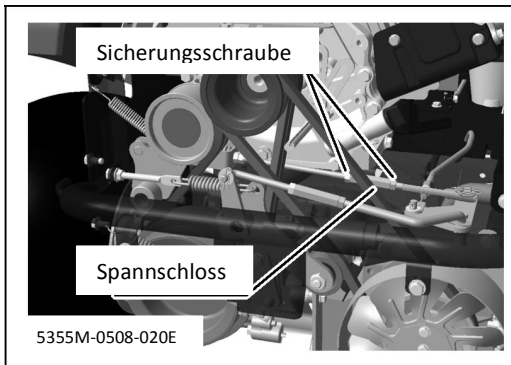


Inspektion

1. Öffnen Sie die untere und obere Abdeckung.
2. Stellen Sie den Rotorkupplungshebel auf [AN].
3. Überprüfen Sie die Spannung und Abnutzung des Keilriemens. Ersetzen Sie den Keilriemen, sollte er beschädigt oder abgenutzt sein. Kontaktieren Sie Ihren CANYCOM Betreuer.
4. Schauen Sie ob der Dichtungsring, der die Feder hält, auf der richtigen Seite der Kerbe befestigt ist. (siehe Bild)

ANMERKUNG

- Es gibt zwei Kerbenreihen. Beim CM 1401 oder CMX 1402, befestigen Sie die Dichtungsscheibe auf der linken Seite der Kerbe. (siehe Bild)



5. Wenn der Dichtungsring nicht mit der Kerbe verbunden ist, lösen Sie die Sicherungsschraube und justieren Sie das Spannschloss.

6. Ziehen Sie die Sicherungsschraube fest.

ANMERKUNG

- Wenn die Dichtungsschraube nicht mit der Kerbe durch das justieren des Spannschlusses verbunden werden kann, muss der Keilriemen ausgetauscht werden. Die Keilriemenspannung kann sonst nicht in den richtigen Bereich gesetzt werden. Kontaktieren Sie Ihren CANYCOM Berater.

7. Schließen Sie die untere und obere Abdeckung wieder.

Die Mährotorbremse

▲ GEFAHR!

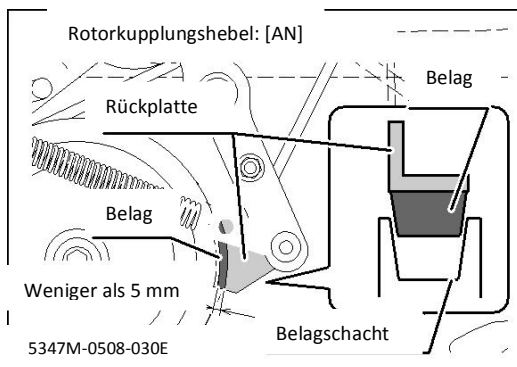
- Niemals sollte irgendein menschlicher Körperteil in Kontakt mit den rotierenden Messern unter dem Mährotorschutz kommen.

▲ ACHTUNG!

- Halten Sie während der Inspektion der Mährotorbremse alle anderen Personen von der Maschine fern.
- Fahren Sie die Maschine während der Inspektion.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Leistung des Mährotors oder der Bremse zu bestimmen, ohne dass dabei der Mährotorschutz installiert und geschlossen ist. Die rotierenden Messer werfen Steine und Unrat auf und können dadurch anwesende Personen gefährden und Sachschaden verursachen.
- Inspizieren Sie die Mährotorbremse wenn die Bremswirkung nicht ausreichend erscheint.
- Stoppen Sie die Maschine wenn sie die Mährotorbremse justieren.

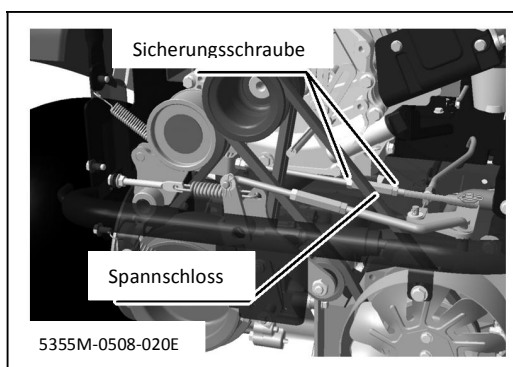
Inspektion

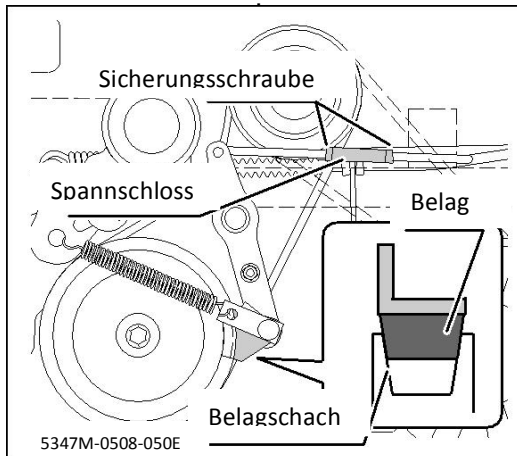
1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie den Drosselhebel auf [←(schnell)], um die Motorleistung zu erhöhen.
3. Schieben Sie den Justierhebel für die Schnitthöhe auf [150].
4. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel auf [AN]. Die Messer rotieren jetzt.
5. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel auf [AUS] und stellen Sie fest, ob die Messer stoppen. Sollte dies nicht der Fall sein müssen Sie die Mährotorbremse neu einstellen. Um festzustellen, ob die Rotation richtig läuft, prüfen Sie dies entweder akustisch (Geräusch der Mähmesser) oder öffnen Sie die Motorhaube zum Beobachten des Keilriemens. Schauen Sie nie direkt auf die Mähmesser! Schließen Sie die Motorhaube nach dem Kontrollieren wieder.



Einstellung der Rotorbremse

1. Entfernen Sie die untere Abdeckung.
2. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel auf [AN].
3. Beobachten Sie ob der Bremsbelag nicht in Berührungskontakt mit der Belagschacht ist. Kontrollieren Sie auch ob zwischen der Rückplatte und der Antriebsscheibe 5 mm Leerraum oder weniger ist.
4. Wenn der Belag in Kontakt mit dem Belagschacht ist, oder der Leerraum zwischen der Rückplatte und der Antriebsscheibe mehr als 5 mm beträgt, ziehen Sie das Spannschloss nach.





5. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel auf [AUS].
6. Beobachten Sie ob der Bremsbelag leicht in Kontakt mit dem Belagschach ist.
7. Rütteln Sie das Spanschloss um zu sehen ob ein Spielraum vorhanden ist.
8. Wenn der Bremsbelag nicht in Kontakt mit dem Belagschach ist, oder das Spanschloss zu fest ist, stellen Sie das Spanschloss nach.
9. Schieben Sie den Rotorkupplungshebel öfters auf [AN] und [AUS]. Kontrollieren Sie dann Punkte 4 bis 7. Stellen Sie nach wenn es nötig ist.

Die elektrische Anlage

⚠️ACHTUNG!

- Stellen Sie vor der Wartung der elektrischen Anlage grundsätzlich den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlags. Fassen Sie elektrische Komponenten niemals mit nassen oder feuchten Händen an.

Batterie

⚠️ACHTUNG!

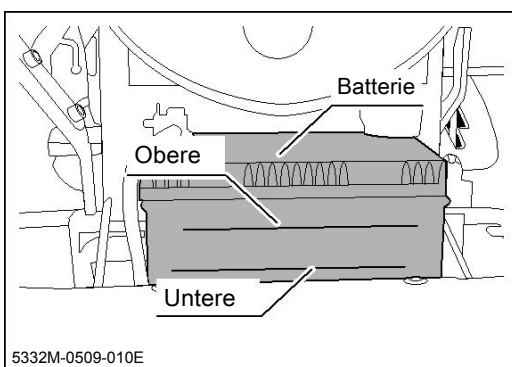
- Laden Sie die Batterie niemals auf, wenn der Flüssigkeitsstand in der Batterie unter der "unteren Füllstand"-Marke ist, da die Batterie sonst beschädigt wird oder gar explodieren kann.
- Die Flüssigkeit in der Batterie ist Schwefelsäure, die stark ätzend wirkt und schwerste Verbrennungen der Haut hervorruft. Behandeln Sie die Flüssigkeit in der Batterie deshalb mit größter Vorsicht. Sollte Batteriesäure an Ihre Kleidung geraten, sollten Sie die Kleidung sofort mit viel Wasser ausspülen. Batteriesäure auf der Haut und in den Augen sollten Sie umgehend mit großen Mengen von Wasser spülen und dann sofort den Arzt konsultieren.
- Explosionsgefahr! Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern. Das beim Laden der Batterie produzierte Wasserstoffgas ist äußerst explosiv.

⚠️ ACHTUNG!

- Klemmen Sie den (-) Minuspol immer zuerst ab und schließen Sie den (+) Pluspol immer zuerst an. Das Abklemmen oder das Anschließen in umgekehrter Reihenfolge kann einen Kurzschluss bewirken.
- Beim Installieren der Batterie müssen Sie den Pluspol und Minuspol unbedingt in der jeweiligen Originalposition anschließen. Vermeiden Sie jeden Kontakt zwischen den Batteriepolen und Materialien in der Umgebung.
- Reinigen Sie die Batterie mit einem nassen Tuch. Ein trockenes Tuch könnte statische Elektrizität generieren und dadurch eine Explosion verursachen.
- Vermeiden Sie jede Berührung mit den Batteriepolen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

⚠️ VORSICHT!

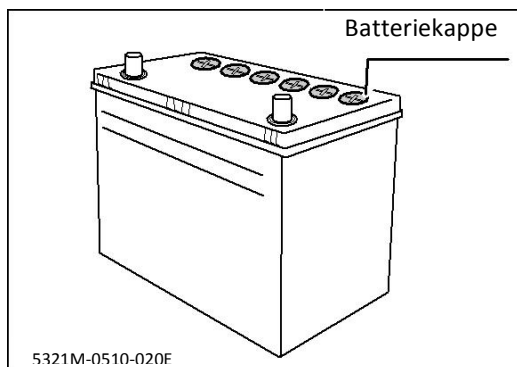
- Bauen Sie die Batterie zum Aufladen immer aus der Maschine aus, da sonst elektrische Komponenten und die Verkabelungen beschädigt werden.
- Befolgen Sie beim Aufladen der Batterie die Betriebsanleitung für das Ladegerät.

**Batterie-Inspektion**

1. Parken Sie die Maschine auf ebenem Boden.
2. Entfernen Sie die vordere Haube.
3. Schauen Sie nach, ob sich der Batteriesäurestand zwischen der oberen und unteren Füllgrenze befindet.
4. Bei einem Füllstand nahe oder unter dem Mindestvolumen sollten Sie die Batterie auffüllen.
5. Bringen Sie die vordere Haube wieder an.

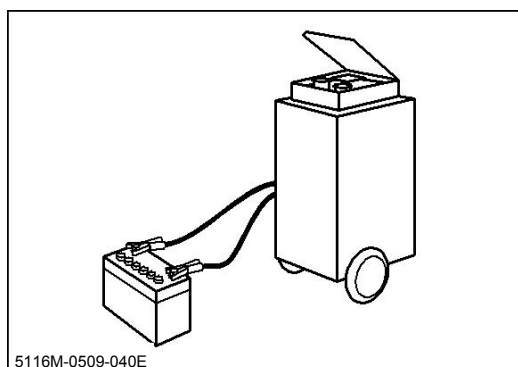
ANMERKUNG

- Sie finden Anleitungen zum Entfernen der Scheinwerfer an der Innenseite der vorderen Haube (Abdeckung).



Auffüllen der Batterie

1. Entfernen Sie die vordere Haube.
2. Bauen Sie die Batterie aus der Maschine aus.
3. Schrauben Sie die Batteriekappe ab.
4. Füllen Sie die Batterie bis zur oberen Füllstandsmarke mit destilliertem Wasser auf.
5. Schrauben Sie die Batteriekappe wieder ein.
6. Installieren Sie die Batterie.
7. Installieren Sie die vordere Haube wieder.



Laden der Batterie

1. Entfernen Sie die vordere Haube.
2. Bauen Sie die Batterie aus der Maschine aus.
3. Befolgen Sie beim Laden der Batterie die Betriebsanleitungen für das Ladegerät.
4. Installieren Sie die voll aufgeladene Batterie wieder in der Maschine.
5. Installieren Sie die vordere Haube.

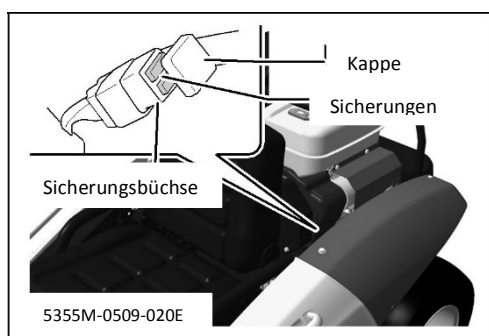
Sicherungen

⚠ VORSICHT!

- Nach dem Herausspringen einer Sicherung sollten Sie die Ursache dafür herausfinden und erst dann die Sicherung ersetzen.
- Wechseln Sie defekte Sicherungen immer durch Sicherungen richtiger Größe.

ANMERKUNG

- Hauptsicherung: 15A. Lampensicherung: 10 A
- Austauschicherungen: siehe Seite 50



1. Öffnen Sie die Kappe der Sicherungsbüchse. Entnehmen Sie die Sicherungen und kontrollieren Sie sie. Sind die Sicherungen durchgebrannt, ersetzen Sie diese mit Neuen.
2. Schrauben Sie die Sicherung wieder ein.
3. Geben Sie die Kappe der Sicherungsbüchse wieder darauf.

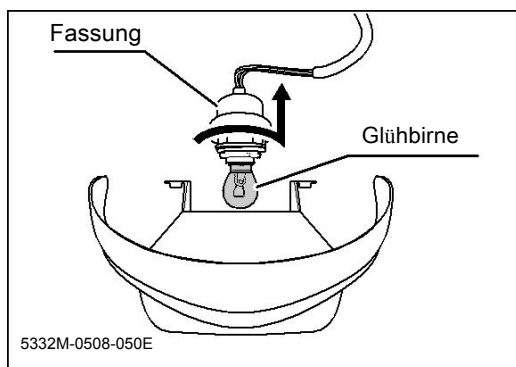
Glühbirnen

⚠ VORSICHT!

- Ersetzen Sie ausgebrannte Glühbirnen.
- Die Ersatzbirne sollte für die richtige Bemessungsspannung ausgelegt sein, da die elektrische Anlage sonst defekt werden könnte.
- Vermeiden Sie das Anfassen heißer Glühbirnen, da dies Verbrennungen hervorrufen kann.
- Berühren Sie das Glas von Glühbirnen nicht mit den Fingern, weil dies die Lebensdauer der Birnen verringern könnte.

ANMERKUNG

- Vorgesehene Glühbirnen: siehe Seite 50



Scheinwerfer

1. Entfernen Sie die vordere Haube und die Scheinwerfereinheit.
2. Drehen Sie die Fassung heraus.
3. Ersetzen Sie die Glühbirne.
4. Schrauben Sie die Fassung wieder ein.
5. Montieren Sie den Scheinwerfer und die vordere Haube.

Wartung nach dem Gebrauch der Maschine

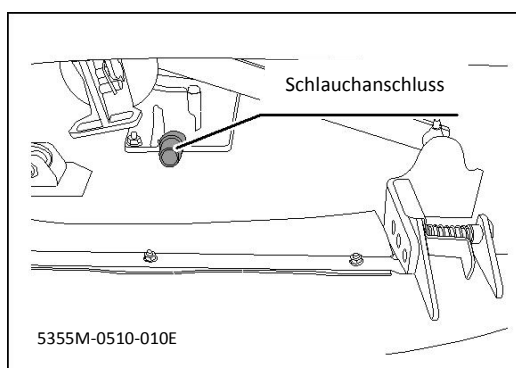
Mähsystem



⚠ GEFAHR!

- Halten Sie alle Körperteile außer Reichweite der rotierenden Messer unter dem Rotormesserschutz. Körperteile dürfen sich nicht unter dem Rotormesserschutz befinden.

⚠ ACHTUNG!

- Halten Sie Anwesenheit von der Maschine fern wenn die Messer rotieren.
- Bei diesen Arbeiten müssen Sie immer auf der Maschine sitzen.
- Versuchen Sie niemals, das Mähsystem mit geöffnetem Rotormesserschutz zu reinigen. Steine könnten hochgeschleudert werden und Personen verletzen oder Eigentum beschädigen.
- Schalten Sie die Rotormesserkupplung nur beim Reinigen auf [AN]. Ansonsten muss diese Kupplung in der [AUS]-Stellung bleiben.



1. Parken Sie die Maschine.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf etwa 50 mm ein.
3. Entfernen Sie die Kappe und schließen Sie den Schlauch an. Lassen Sie Wasser durch den Schlauch laufen.
4. Starten Sie den Motor.
5. Schieben Sie den Drosselhebel auf []
6. Schieben Sie den Kupplungshebel für die Rotormesser in die [AN]-Position. Die Messer rotieren jetzt beim Reinigen.
7. Stellen Sie nach der Reinigung den Kupplungshebel für die Rotormesser wieder in die [AUS]-Stellung.
8. Schieben Sie den Justierhebel für die Schnitthöhe auf [150].
9. Stellen Sie den Drosselhebel auf [ (langsam), um die Motorgeschwindigkeit zu verringern.
10. Stoppen Sie die Maschine und entfernen Sie den Wasserschlauch.

ANMERKUNG

Stellen Sie die Schnitthöhe nicht zu niedrig, da die Messer sonst den Boden berühren.

Nach Regulärem Gebrauch

⚠️ ACHTUNG!

- **Feuergefahr! Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch von Gras und Schmutz. Angesammeltes geschnittenes Gras an der Maschine kann ein Brandrisiko darstellen.**
- **Reinigen Sie den Lufteinsaugschacht vor dem Motor. Die Luft dient zum Kühlen und ein blockiertes Einsaugsystem führt zum Überhitzen der Maschine. Dies beschädigt die Maschine.**

⚠️ VORSICHT!

- **Waschen Sie den Motor und das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser. Wasser könnte in die Komponenten eindringen und diese beschädigen oder deren Rosten verursachen.**
- **Reinigen Sie die Rotormesser und die Messerstifte nach jedem Gebrauch. Schmutz oder Fremdkörper könnten hart werden und dann schwer zu entfernen sein. Schmutzansammlungen können die Messer auch zum Rosten bringen.**

1. Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel.
2. Reinigen Sie das Mähsystem (siehe Seite 75).
3. Versichern Sie sich nach dem Entfernen von Schmutz, dass die Rotormesser frei beweglich sind.
4. Wenn Sie die Maschine draußen aufbewahren, dann sollten Sie die Maschine nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Schutzabdeckung versehen.

Nach dem Gebrauch der Maschine bei kaltem Wetter

⚠️ACHTUNG!

- **Brandgefahr! Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch von Gras und Schmutz. An der Maschine angesammeltes geschnittenes Gras kann ein Brandrisiko darstellen.**

⚠️VORSICHT!

- **Waschen Sie den Motor oder das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser. Wasser könnte in die Komponenten eindringen und diese beschädigen oder deren Rosten verursachen.**
- **Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch. Schmutz und Fremdkörper könnten gefrieren und Schäden verursachen.**
- **Versuchen Sie nicht, die durch Gefrieren nicht funktionsbereite Maschine zu bewegen.**

1. Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und waschen Sie dabei Schmutz, Morast, Gras und andere Partikel ab.
2. Parken Sie die Maschine auf befestigtem oder festem Boden, auf einer trockenen Fläche oder auf einer Holzunterlage.
3. Im Freien aufbewahrte Maschinen sollten nach dem Abkühlen mit einer schützenden, wasserdichten Abdeckung versehen werden.

Aufbewahrung

⚠️ ACHTUNG!

- **Brandgefahr! Bewahren Sie die Maschine nicht in einer Umgebung auf, wo die Gefahr der Entflammung besteht.**

⚠️ VORSICHT!

- **Waschen Sie den Motor und das Bedienpult nicht mit fließendem Wasser. Wasser könnte in Maschinenteile eindringen und diese beschädigen oder zum Rosten der Maschinenteile führen.**
- **Reinigen Sie die Maschine vor der Aufbewahrung. Schmutz und Fremdkörper könnten gefrieren und Schäden verursachen.**
- **Bewahren Sie die Maschine nicht in einem feuchten, staubigen oder heißen Platz auf.**

1. Parken Sie die Maschine.
2. Säubern/waschen Sie die Maschine nach dem Gebrauch und entfernen Sie dabei Schmutz und Morast, Gras und andere Partikel.
3. Warten Sie die Maschine nach **Wartungsplan** (s. Seite 41). Reparieren Sie die Maschine wenn nötig.
4. Wischen Sie die sauberen Stahlflächen mit einem geölten Tuch ab und schmieren Sie die vorgegebenen Schmierstellen.
5. Wechseln Sie das Motoröl.
6. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz.
7. Zapfen Sie das Benzin aus dem Vergaser und Benzintank ab.
8. Der Reifendruck sollte direkt vor der Aufbewahrung ein wenig höher als vorgegeben sein. Setzen Sie Bremskeile vor und hinter die Vorderräder.
9. Entfernen Sie die Batterie aus der Maschine. Sie sollten die Batterie inspizieren, auffüllen und laden.
10. Versehen Sie die Maschine nach dem Abkühlen mit einer wasserdichten Schutzabdeckung.

ANMERKUNG

- **Die Batterie entlädt sich selbst wenn sie nicht gebraucht wird. Batterien können ihre Ladung ein paar Monate lang halten. Es ist jedoch eine gute Praxis, Batterien vor der fast vollständigen Entladung wieder aufzuladen. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterie.**
- **Wir verweisen auf die Betriebsanweisungen für den Motor für genaue Angaben über die Vorbereitung des Motors auf die Aufbewahrung.**

Die Fehlersuche

- Wenn die Maschine Funktionsstörungen zeigt oder sich nicht einwandfrei verhält, sollten Sie die Maschine sofort anhalten und angemessene Maßnahmen eingreifen. Sie finden unten eine Zusammenstellung dieser Maßnahmen. Sprechen Sie mit Ihrem CANYCOM Betreuer falls Sie die Betriebsstörung oder den Fehler in dieser Liste nicht finden oder die vorgeschlagene Maßnahme erfolglos ist.
- Einige der unten aufgeführten Maßnahmen erfordern Spezialkenntnisse und/oder Spezialwerkzeug. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren CANYCOM Betreuer.

Teil	Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Bezug
Motor	Der Motor startet nicht oder kann nur schwierig gestartet werden.	Der Tank ist leer.	→Auftanken	Seite 17
		Es ist zuviel Benzin im Motor.	→Einen Moment warten und dann erneut starten	
		Die Ladung der Batterie reicht nicht aus.	→ Auffüllen (dest. Wasser) → Batterie aufladen → Batterie ersetzen	Seite 71 Seite 71
		Ein Batteriekabel ist nicht angeschlossen.	→ Anklemmen des Batteriekabels.	
		Zuwenig oder das falsche Öl.	→ Öl nachfüllen/ wechseln.	Seite 55
		Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.	→ Die Zündkerze reinigen oder ersetzen.	Seite 58
		Andere Ursache (keine der obigen Ursachen).	→ Mehr Startversuche: Befolgen Sie die Anweisungen unter 'Starten'. Wenn die Startprobleme nicht verschwinden: Wenden Sie sich an Ihren CANYCOM Betreuer.	Seite 23
	Der Motor setzt aus.	Der Benzintank ist leer.	→Auftanken.	Seite 17
		Starterklappe ist geschlossen.	→Öffnen.	
		Andere Ursache (keine der obigen Ursachen).	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Der Motor stoppt plötzlich.	Der Benzintank ist leer.	→Auftanken.	Seite 17
		Andere Ursache (keine der obigen Ursachen).	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	

Teil	Problem	Mögliche Ursache	Behebung	Bezug
	Der Motor läuft im Leerlauf nicht gleichmäßig.	Zu geringe Luftzufuhr.	→Den Zuluftreiniger säubern oder ersetzen.	Seite57
Motor	Leistung/ Beschleunigung zu gering.	Minderwertiges Benzin	→Benzin wechseln	
		Unzureichende Luftzufuhr (verstopfter Luftreiniger).	→Den Zuluftreiniger ersetzen oder reinigen	Seite 57
		Lockerer Antriebsriemen	→Einstellen	Seite 64
		Zu große Belastung	→ Belastung reduzieren.	
		Ander Ursachen (andere Ursachen als oben beschrieben).	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die laufende Maschine verursacht irreguläre Geräusche oder Rütteln.		→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Übermäßiger Ölverbrauch.		→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Der Motor läuft zu heiß.	Unzureichendes Motoröl-Volumen.	→Öl auffüllen.	Seite 55
		Die Rotorabschirmung oder die Kühlflamellen sind verstopft/ blockiert.	→ Reinigung.	
	Übermäßiger Benzinverbrauch	Der Luftreiniger ist verstopft.	→Reinigen oder ersetzen Sie den Luftreiniger.	Seite 57
		Andere Ursachen als oben beschrieben.	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
		Starterklappe ist geschlossen.	→ Öffnen.	
	Schwarzer Rauch kommt aus dem Auspuff.	Verstopfter Luftreiniger.	Sie den Luftreiniger. Sie den Luftreiniger.	Seite 57
		Andere als die oben beschriebenen Ursachen.	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Weißer oder blauer Rauch kommt aus dem Auspuff	Minderwertiges Benzin	→ Benzin wechseln.	
Der Motoröl-Füllstand ist zu hoch.		→ Ölstand korrigieren.	Seite 55	
Ungeeignetes Motoröl.		→ Ölwechsel.	Seite 55	
Andere als die oben beschriebenen Ursachen.		→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.		

Teil	Problem	Mögliche Ursache	Behebung	Bezug
Antriebsstrang	Bewegen des Antriebshebels oder Treten des Antriebspedals hat keinen Effekt.	Nicht genügend oder verbrauchte Flüssigkeit für das hydraulische Getriebe.	→ Flüssigkeit nachfüllen oder wechseln.	Seite 61
		Die Standbremse ist angezogen.	→ Bremse freigeben.	
		Lockerer Keilriemen.	→ Keilriemen justieren.	Seite 64
		Andere als die obigen Ursachen.	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die Maschine bewegt sich mit dem Antriebshebel/-pedal auf "Neutral".	Das hydraulische Getriebe ist nicht im neutralen Gang.	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Das Getriebe springt aus dem Gang.	Zu zaghafter Gebrauch der Gangschaltung.	→ Mit Bestimmtheit schalten.	
		Andere als die obigen Gründe.	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Die Maschine wendet nicht ebenmäßig.	Zu geringer/hoher Reifendruck.	→ Reifendruck korrigieren.	Seite 66
		Andere als die obigen Gründe.	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
		Differenzialsperre	→ Entsperrern	
Die Maschine hält die Spur nicht.	Nicht richtig eingestellte Spurstange.	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.		
	Andere als die obigen Gründe.	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.		
Bremse	Die Bremse oder Standbremse funktioniert nicht richtig, oder die Maschine zieht beim Bremsen nach einer Seite.	Unzulänglich eingestellte Bremse.	→ Einstellen.	Seite 65
		Feuchte Bremskomponenten.	→ Bremse einige Male treten, um sie zu trocknen.	
		Andere als die obigen Gründe.	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
Chassis	Die Maschine rüttelt übermäßig.	Zu geringer/zu hoher Reifendruck.	→ Reifendruck korrigieren.	Seite 59
		Andere als die obigen Gründe.	→ Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	

Teil	Problem	Mögliche Ursache	Behebung	Bezug
Elektrische Anlage	Die Scheinwerfer funktionieren nicht ordnungsgemäß.	Ausgebrannte Birne.	→Glühbirne auswechseln.	Seite 74
		Ausgebrannte Sicherung.	→Sicherung auswechseln.	Seite 74
		Andere als die obigen Ursachen	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
Mähsystem	Die Messer rotieren nicht.	Gerissener Keilriemen.	→Keilriemen ersetzen.	
	Die Messer stoppen nicht.	Der Bremsbelag ist abgenutzt.	→Bremsbeläge ersetzen.	
	Der Keilriemen für den Mährotor rutscht.	Lockerer Keilriemen.	→Keilriemen justieren.	Seite 68
		Abgenutzter Keilriemen	→Keilriemen ersetzen.	Seite 68
		Geschnittenes Gras oder Zweige haben sich im Messerschutz angesammelt.	→Reinigen.	Seite 75
	Der Mährotor verursacht beim Laufen ungewöhnliche Geräusche.	Beschädigtes oder fehlendes Rotormesser.	→Messer ersetzen.	Seite 66
		Ein Fremdkörper hat sich im Messer verfangen.	→Fremdkörper entfernen oder den Rotor reinigen.	
		Andere als die obigen Ursachen.	→Wenden Sie sich bitte an Ihren CANYCOM Betreuer.	
	Das geschnittene Gras ist nicht ordnungsgemäß ausgeworfen.	Das Gras ist nass.	→Trockenes Gras mähen.	
		Das Gras ist zu lang.	→ In Schnitthöhenstufen mähen.	
		Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	→Schnitthöhe vergrößern.	
		Zu geringe Motorleistung.	→ Motorleistung erhöhen.	
		Zu schnelles Fahren.	→ Langsamer fahren.	
	Teil des Rasens bleibt ungeschnitten.	Das Gras ist zu lang.	→In Schnitthöhenstufen mähen.	
		Zu geringe Motorleistung.	→Motorleistung erhöhen.	
Zu schnelles Fahren beim Mähen.		→Langsamer fahren.		
Ausgedient oder beschädigte Messer.		→Messer ersetzen.		
Im Rotormesserschutz angesammeltes Gras oder Gezweig.		→ Reinigen.	Seite 75	

Teil	Problem	Mögliche Ursache	Behebung	Bezug
Mähsystem	Die Messer schlagen in den Boden.	Die Schnitthöhe ist zu gering.	→ Schnitthöhe vergrößern.	
		Die Maschine wendet zu schnell.	→ Langsamer wenden.	
		Der Boden ist wellig.	→ Schnitthöhe vergrößern.	
		Verbogene Messer oder Messerbefestigung	→ Messer ersetzen.	
	Die Mäherbelastung ist zu groß.	Zu geringe Motorleistung.	→ Motorleistung erhöhen.	
		Zu schnelles Fahren.	→ Langsamer fahren.	
		Geschnittenes Gras oder Gezweig haben sich um die Rotorachse gewunden.	→ Gras und Zweige von der Achse entfernen.	

Beförderung (Transport)

Auf- und Abladen

⚠️ ACHTUNG!

- Parken Sie das Transportfahrzeug (den Lastwagen) auf ebenem Grund. Vergessen Sie nicht, die Standbremse zu setzen und Bremsklötze vor die Räder zu setzen. Dies verhindert das Wegrollen des Lastwagens.
- Beim Auf- und Abladen der Maschine sollten Sie nicht beteiligte Personen vom Lastwagen und der Maschine fernhalten.
- Die Laderampe muss solide genug für das Gewicht der Maschine mit Fahrer ausgelegt sein. Die Laderampe muss genug Raum für mehr als die doppelte Reifenweite aufweisen. Die Länge der Laderampe muss mehr als viermal der Höhe des Ladedecks auf dem Lastwagen entsprechen. Die Rampe muss aus gleitsicherem Material bestehen.
- Haken Sie die Laderampe fest und sicher ein. Es darf keine Lücke zwischen der Laderampe und dem Ladendeck bestehen.
- Fahren Sie die Maschine langsam auf das Ladendeck des Lastwagens (Aufladen) und fahren langsam rückwärts herunter (Abladen). Besondere Achtsamkeit ist beim Fahren über die Fuge zwischen dem Lastwagendeck und der Laderampe geboten. Die Maschine könnte kippen.
- Sie dürfen auf der Laderampe nicht Wenden. Die Maschine könnte herunterfallen.
- Sichern Sie die Maschine auf dem Ladendeck. Die Maschine muss festgebunden sein und darf sich nicht bewegen.



5332M-0701-010E

1. Parken Sie den Lastwagen auf ebenem Boden. Setzen Sie die Standbremse und sichern Sie die Räder mit Bremsklötzen.

2. Platzieren Sie die Laderampe. Dabei müssen die Befestigungshaken sicher angebracht werden und die Rampe muss lückenlos an das Ladendeck des Lastwagens anschließen.
3. Schalten Sie das Zusatzgetriebe mit der Gangschaltung auf [langsam] und fahren Sie die Maschine langsam vorwärts auf das Ladendeck. Dabei sollte die Schnitthöhe für die auf [150] gesetzt werden. Sie sollten beim Aufladen der Maschine aufpassen, nicht gegen das Ladendeck zu fahren.
4. Parken Sie die Maschine wie in der Betriebsanleitung angegeben (Seite 33, "Parken"). Sie sollten die Maschine mit Seilen oder Befestigungsgurten auf der Ladefläche gegen ein Bewegen beim Transport sichern.

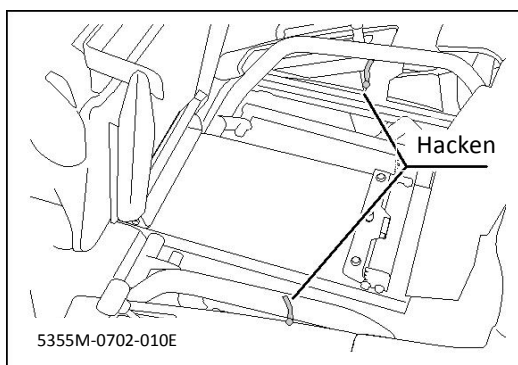
Aufladen mittels Hebevorrichtung

▲GEFAHR!

- Gehen Sie niemals unter die Maschine wenn sie hochgehoben wird, da ein Fallen der Maschine passieren kann.

▲ACHTUNG!

- Kranführer müssen einen Führerschein speziell für das Kranfahren haben. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden nach den Vorschriften.
- Verwenden Sie Trageriemen, die stark genug für die Maschine sind. Bei Verwendung von mehr als einem Trageriemen oder Seil müssen gepaarte Trageriemen/Seile gleich lang sein.
- Die Maschine immer stoppen, wenn sie angehoben wird. Den Motor niemals starten wenn die Maschine angehoben wird.
- Beim Anheben müssen besonders der Schwerpunkt und das Gleichgewicht der Maschine berücksichtigt werden.



1. Heben Sie den Fahrersitz der Maschine an.
2. Befestigen Sie die Trageriemen/Seile an den beiden Anhebehaken und heben Sie die Maschine an.

